



**Statistische Berichte des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein**

Kiel, Fröbelstraße 15-17 ◊ Postanschrift: Postfach 11 41, 2300 Kiel 1 ◊ Fernruf: (0431) 6 89 50

---

Nachdruck, auch auszugsweise, ist gern gestattet, wenn die Quelle genannt wird

---

F/GWZ 87-4

Ausgegeben am 22. 1. 1992

# **Kreisstatistik Schleswig-Holstein 1987**

## **Teil 3**

### **Gebäude und Wohnungen**

**Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987**

**Statistisches Amt für Hamburg  
und Schleswig-Holstein  
Bibliothek  
Standort Kiel**

Kiel, im Januar 1992

Zuständiger Dezernent:

Möller

Auflage: 300

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein

Preis: 6,80 DM

## Vorwort

Zum Stichtag 25. Mai 1987 wurde in der Bundesrepublik Deutschland nach 1950, 1956 und 1968 zum vierten Mal eine Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. Die flächendeckende Erhebung sämtlicher Gebäude mit Wohnraum und der bewohnten Unterkünfte sowie der Wohneinheiten liefert die für Entscheidungen im Wohnungsbau und in der Wohnungspolitik erforderlichen Grunddaten und schafft eine neue Grundlage für die jährliche Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes unter Berücksichtigung der laufenden Zu- und Abgänge. Sie dient auch als unentbehrliche Grundlage für repräsentative Stichprobenerhebungen zur Wohnsituation und Wohnumwelt.

Die vorliegende Veröffentlichung informiert über den Bestand, über die Art, Größe, Ausstattung und Belegung sowie über das Alter der Gebäude und Wohnungen und die Struktur der darin befindlichen Haushalte sowie über gezahlte Mieten in den Kreisen Schleswig-Holsteins.

Um eine Vergleichsmöglichkeit wichtiger Strukturmerkmale über die Landesgrenzen hinaus zu gewährleisten, werden die hier publizierten Tabelleninhalte von allen Bundesländern in entsprechenden Veröffentlichungen in analoger Anordnung gebracht.

Für weitere allgemeine Informationen und zum besseren Verständnis der einzelnen Angaben wird auf die anschließenden methodischen Erläuterungen und Begriffsbestimmungen verwiesen.

Hinweise auf weitere Veröffentlichungen sind dem entsprechenden Anhang zu entnehmen.

Kiel, im Januar 1992

Dr. Dieter Mohr  
Direktor des  
Statistischen Landesamtes  
Schleswig-Holstein



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	6
Erläuterungen zu ausgewählten Nachweisungen	7
Begriffserklärungen	9
Grafik	15
Tabellennachweis	16

### Tabellenteil

Gebäude mit Wohneinheiten nach Art und Baualter	18 - 23
Bewohnte Wohnungen in Gebäuden nach Raumzahl und Fläche	24 - 31
Bewohnte Wohnungen in Gebäuden nach Beheizung und Heizenergie	32 - 35
Bewohnte Wohnungen in Gebäuden nach der Belegung	36 - 39
Bewohnte Wohnungen nach Ausstattung, Belegung und Baualter	40 - 45
Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangabe nach Baualter und Ausstattung	46 - 53
Haushalte in Gebäuden und Unterkünften nach Personenzahl und sozialer Stellung der Bezugsperson	54 - 57

### Anhang:

Wohnungsbogen der Gebäude- und Wohnungszählung 1987

Veröffentlichungen zur Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungszählung 1987,

Stand: 2. 1. 1992

Rechtsgrundlagen der Volkszählung 1987 waren das "Gesetz über eine Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung" (Volkszählungsgesetz 1987) vom 8. November 1985 (BGBl. I S. 2078) sowie die nach § 9 Abs. 3 Volkszählungsgesetz 1987 erlassenen Durchführungsverordnungen der Länder und die sie ergänzenden Verwaltungsvorschriften.

Bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 wurden wie bei früheren Zensen zum einen alle Gebäude mit Wohnraum und bewohnten Unterkünfte (Gebäudezählung), zum anderen die darin vorhandenen Wohneinheiten (Wohnungszählung) erhoben. Nicht in die Zählung einbezogen wurden Gebäude, die am Zählungstichtag ausschließlich anderen als Wohnzwecken dienten, ebensowenig wie Gebäude, die ausschließlich von Personen bewohnt wurden, die keinen eigenen Haushalt führten und anstaltsmäßig untergebracht waren.

Zur Gebäude- und Wohnungszählung 1987 nicht auskunftspflichtig waren - ebenso wie bei der Volks- und Berufszählung 1987 - Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer und berufskonsularischer Vertretungen sowie der damaligen Ständigen Vertretung der DDR. In deren Eigentum befindliche Gebäude und Wohnungen wurden deshalb auch dann nicht gezählt, wenn sie außerhalb geschlossener Bereiche lagen. Für Angaben über Gebäude und Wohnungen, die diesem Personenkreis am Zählungstichtag zur Nutzung überlassen waren, bestand jedoch eine Auskunftspflichtung des Eigentümers oder Verwalters.

Wie bereits angedeutet, war der Erhebungsumfang der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 in zeitlicher Hinsicht durch den Zählungstichtag abgegrenzt, d. h. es waren die Verhältnisse am 25. Mai 1987, 0.00 Uhr maßgebend. Dementsprechend wurden nur solche Gebäude mit Wohnraum gezählt, deren Baufertigstellung vor diesem Zeitpunkt lag oder für die eine beantragte Abbruchgenehmigung noch nicht erteilt worden war. Im Bau befindliche Gebäude mit Wohnraum wurden nur dann erhoben, wenn zum Zählungstichtag mindestens eine Wohnung bereits bezogen war.

Leerstehende Gebäude mit Wohnraum wurden in die Zählung dann einbezogen, wenn

- die Wohnungen vorübergehend leer standen und später wieder zu Wohnzwecken genutzt werden sollten,
- die Wohnungen fertiggestellt, aber noch nicht bezogen waren,
- sie zum Abriß bestimmt waren, aber - wie erwähnt - noch keine behördliche Abbruchgenehmigung vorlag oder
- die Umwidmung aller Wohnungen in Räume für gewerbliche Nutzung zwar geplant war, jedoch noch keine behördliche Genehmigung zur Nutzungsänderung vorlag.

Unterkünfte, wie Baracken, Lauben u. ä., d. h. Bauten, die nur vorübergehend zu Wohnzwecken genutzt und deshalb nicht zu den Gebäuden mit Wohnraum gerechnet werden, wurden nur dann gezählt, wenn sie zum maßgeblichen Zeitpunkt zumindest teilweise bewohnt waren.

Erhebungs- und Darstellungseinheit der Gebäudezählung ist insbesondere das Gebäude mit Wohnraum, zu dem sowohl Wohngebäude, d. h. Gebäude, die mindestens zur Hälfte für Wohnzwecke genutzt werden, aber auch überwiegend gewerblich genutzte Gebäude und Verwaltungsgebäude, wenn sie mindestens eine Wohneinheit enthalten (sonstige Gebäude mit Wohnraum), gerechnet werden. Die Zuordnung als "Wohngebäude" oder "sonstiges Gebäude mit Wohnraum" war von den Auskunftsgebern in Abhängigkeit von den jeweiligen Anteilen des Gebäudes für Wohnzwecke sowie für Nichtwohnzwecke, (d. h. für gewerbliche, soziale, kulturelle Zwecke, Verwaltungszwecke usw.) an der Gesamtnutzfläche vorzunehmen.

Ob es sich bei einer Wohneinheit, der Erhebungs- und Darstellungseinheit der Wohnungszählung, um eine Wohnung handelt, wurde dagegen nicht erfragt, sondern anhand der erhobenen Merkmale im Zuge der Aufbereitung festgestellt. Als Wohnung galten dabei nur in Gebäuden mit Wohnraum gelegene Wohneinheiten, die mit einer Küche oder Kochnische ausgestattet waren. Wohneinheiten ohne Küche oder Kochnische in Gebäuden mit Wohnraum sowie alle Wohneinheiten in bewohnten Unterküften wurden dagegen als sonstige Wohneinheiten eingestuft. Falls ein Haushalt in einem Gebäude oder einer Unterkunft mehr als eine Wohneinheit nutzte, so waren die Angaben auf nur einem Erhebungsbogen zusammenzufassen.

Bezüglich der gebäude- und wohnungsbezogenen Merkmale der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 kann auf den im Anhang abgedruckten "Wohnungsbogen mit Gebäudeangaben" verwiesen werden.

## Erläuterungen zu ausgewählten Nachweisungen der Gebäude- und Wohnungszählung

### Wohngebäude

Die Aufgliederung der Wohngebäude nach der Anzahl der vorhandenen Wohnungen läßt etwaig vorhandene sonstige Wohneinheiten außer acht. In diesen Fällen wird ein Mehrfamilienhaus als Wohngebäude mit der entsprechenden Anzahl an Wohnungen nachgewiesen. Eine Differenz zwischen der Summe der Gebäude nach der Zahl der Wohnungen und der Gesamtzahl der Wohngebäude erklärt sich durch das Auftreten von Wohngebäuden, in denen ausschließlich sonstige Wohneinheiten vorkamen.

### Wohnheime

Als Wohnheime gelten nur Wohngebäude, die vollständig Wohnheimzwecken dienen, sonstige Gebäude mit nur zu Wohnheimzwecken genutztem Wohnraum gelten als Gebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung. Nur teilweise für Wohnheimzwecke genutzte Gebäude mit Wohnraum werden nicht als Wohnheime nachgewiesen. Bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 hingegen wurden alle Gebäude mit Wohnheimnutzung als separate Einheiten erhoben und den sonstigen Gebäuden zugeordnet.

### Wohneinheiten

Bei der Darstellung der Wohneinheiten wird unterschieden zwischen Wohnungen (mit Küche oder Kochnische) und sonstigen Wohneinheiten in Gebäuden (ohne Küche oder Kochnische) bzw. Unterküften (mit oder ohne Küche/Kochnische). Die sonstigen Wohneinheiten entsprechen den Wohngelegenenheiten der Gebäude- und Wohnungszählung 1968.

### Freizeitwohneinheiten

Für Freizeitwecke genutzte Wohnungen bzw. sonstige Wohneinheiten können grundsätzlich aufgetreten sein in

- Wohngebäuden mit nur einer oder zwei Wohneinheiten, deren Gesamtwohnfläche entweder weniger als 50 m<sup>2</sup> (Kategorie 1) oder 50 m<sup>2</sup> und mehr (Kategorie 2) beträgt sowie in
- übrigen Gebäuden mit Wohnraum (Kategorie 3).

Während 1968 nur die Kategorie 1 und 2 unterschieden, Fälle der Kategorie 3 dagegen als sogenannte Zweitwohnungen zusammen mit "echten", d. h. für Berufs- und Ausbildungszwecke genutzten Zweitwohnungen zusammengefaßt wurden, sind 1987 alle Freizeitwohnungen/-wohneinheiten gesondert erhoben worden. Fälle der Kategorie 1 sind 1968 wie 1987 den Unterkünften zugerechnet, Fälle der Kategorie 2 1987 aus Vergleichsgründen gesondert ausgewiesen worden.

### Öffentliche Förderung

Zur Zahl der mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus geförderten Wohnungen (1. Förderungsweg) ist anzumerken, daß zwar alle öffentlich geförderten Wohnungen nach 1948 gebaut und gefördert worden sind, das Alter der einzelnen Wohnung jedoch vom Baualter des Gebäudes abgeleitet wird. Bei teilweise Wiederaufbau oder Anbau kann dessen Bausubstanz daher auch aus der Zeit vor 1949 stammen.

### Haushalte

Während bei der Volks- und Berufszählung Haushalte dann nicht als Privathaushalte gezählt wurden, wenn ausnahmslos alle Haushaltsmitglieder an einem Ort nicht zur Wohnbevölkerung gehörten, werden in der Gebäude- und Wohnungszählung alle Haushalte berücksichtigt, also auch uneingeschränkt Haushalte in Freizeitwohneinheiten.

### Mieten

Bei einer Reihe von Ländern sind die Mieten für Sozialwohnungen der Baujahre 1968 - 1978 höher als Mieten für Sozialwohnungen, die ab 1979 errichtet wurden. Die Erklärung hierfür liegt in der degressiven Förderung der Sozialwohnungen. Soweit nicht eine Nachsubventionierung erfolgt ist, können deshalb die Mieten für Sozialwohnungen 1968 - 1978 höher sein.

### Mietwohnungen

Im vorliegenden Heft werden die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen sowie der Ständigen Vertretung der DDR privatrechtlich gemieteten Wohnungen nicht als Mietwohnungen nachgewiesen.

## Begriffserklärungen

### Blockheizung

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock von einem zentralen Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe dieser Gebäude befindet.

### Eigentümer

Das sind Personen, denen das Eigentum an dem Gebäude oder der Wohnung rechtlich zusteht oder die die Eintragung im Grundbuch schon beantragt haben.

### Eigentümerwohnungen

Das sind Wohnungen, die vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung selbst bewohnt werden.

### Eigentumswohnungen

Eigentumswohnungen sind alle Wohneinheiten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz vom 15. 3. 1951 (BGBl. I S. 175) begründet worden ist.

Im Gegensatz zu den Eigentümerwohnungen steht hier der Aspekt der eigenen Nutzung durch den Eigentümer im Hintergrund.

### Einzelöfen

Einzelöfen (z. B. Kohle-, Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert.

### Etagenheizung

Bei einer Etagenheizung werden die Räume einer Wohnung oder sonstigen Wohneinheit von einer nur für diese Wohnung/sonstige Wohneinheit bestimmten Heizquelle aus beheizt.

### Fernheizung

Bei der Fernheizung werden größere Wohnbezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt.

## Fläche der Wohnung

Die Gesamtfläche der Wohnung setzt sich zusammen aus der Fläche

- aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z. B. Mansarden),
- der Küche,
- des Badezimmers, der Toilette(n), Besen-, Speise- und Abstellkammer, Veranda, des Flurs, Balkons,
- der gewerblich genutzten Wohnräume.

Unter einer Schräge liegende Flächen werden nur halb gerechnet, Balkonflächen nur zu einem Viertel. Keller- und Bodenräume (Speicher), soweit sie nicht zu Wohnzwecken ausgebaut sind, bleiben unberücksichtigt.

## Freizeitwohneinheiten/-wohnungen

Das sind Wohneinheiten/Wohnungen, die vom Eigentümer oder Mieter als "Zweitwohnung" primär für Erholungszwecke über das Wochenende oder im Urlaub (Ferien) bewohnt werden. Nicht als Freizeitwohneinheiten/-wohnungen gelten Wohneinheiten, die ähnlich wie ein Hotelzimmer nur kurzfristig von einem Haushalt gemietet werden und in die anschließend andere Haushalte in stetem Wechsel einziehen.

## Gebäude

Gebäude sind für längere Dauer errichtete Bauwerke und enthalten Wohn-, Aufenthaltsräume und/oder Räume für Arbeitsstätten und andere Nutzungen. Als ein (einzelnes) Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung - z. B. Doppel-, Gruppen- und Reihenhäuser - jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

In den Tabellen der Gebäude - und Wohnungszählung werden unter dem Begriff "Gebäude" nur Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum nachgewiesen.

"Unterkünfte" gelten nicht als Gebäude.

## Haushalte

Haushalte sind Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften, insbesondere ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren (Mehrpersonenhaushalt). Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt (Einpersonenhaushalt) und zwar auch dann, wenn er mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung hat.

Bei Personen im Haushaltszusammenhang, die in gebäude- und wohnungsstatistischen Tabellen nachgewiesen werden, handelt es sich stets um die wohnberechtigte Bevölkerung.

## Mehrraumöfen

Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).

## Miete

Als Miete wird der monatliche Betrag ausgewiesen, der mit dem Vermieter für die Überlassung der ganzen Wohnung oder sonstigen Wohneinheit zum Zeitpunkt der Zählung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich gezahlt wurde oder nicht.

Zur Miete rechnen auch die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Treppenhausbeleuchtung und Schornsteinreinigung.

Finanzielle Vorleistungen, z. B. Baukostenzuschüsse in Form einer Mietvorauszahlung bzw. eines Mieterdarlehens, vermindern die Miete; es handelt sich dann um ermäßigt überlassenen Wohnraum.

Nicht zur Miete rechnen Umlagen für den Betrieb einer Zentralheizung oder Warmwasserversorgung, für eine Garage oder einen Einstellplatz, Zuschläge für Möblierung, Gewerberäume oder untervermietete Räume, Grundgebühren für eine Zentralwaschanlage u. dgl. mehr.

## Öffentliche Förderung

Als öffentlich, d. h. mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus, gefördert gelten nur solche Wohnungen, die nach der Währungsreform (20. Juni 1948) fertiggestellt worden sind und für die öffentliche Mittel (des Bundes, des Landes oder der Gemeinde) zur Errichtung von Sozialwohnungen bewilligt wurden (sog. Erster Förderungsweg).

Hierzu zählen u. a.

- Darlehen zur Deckung der Baukosten (in der Regel öffentliche Baudarlehen oder Landesbaudarlehen genannt),
- Darlehen oder Zuschüsse zur Deckung der laufenden Aufwendungen (Annuitätshilfen, Aufwendungszuschüsse oder -darlehen, Zinszuschüsse).

Für öffentlich geförderte Wohnungen müssen bei einer Neuvermietung Mieter einen Wohnberechtigungsschein der zuständigen Gemeinde- oder Kreisbehörde (z. B. Wohnungsamt, Sozialamt) vorlegen.

Sind für Mietwohnungen die öffentlichen Mittel vorzeitig zurückgezahlt worden, so gelten die meisten Wohnungen noch bis zu 8 Jahren als öffentlich gefördert. Bei Eigenheimen und Eigentumswohnungen entfällt in der Regel die öffentliche Bindung mit Rückzahlung oder Ablösung der Förderungsmittel; bei Eigentumswohnungen, die durch Umwandlung entstanden sind, entfällt die Bindung nur, wenn Eigentümer als Berechtigter im sozialen Wohnungsbau die Wohnung selbst nutzen. Über das Ende der Bindungen erhalten Eigentümer eine Bestätigung der zuständigen Stelle.

Nicht zu den öffentlichen Mitteln im oben genannten Sinne zählen

- Aufwendungsdarlehen nach dem Regionalprogramm des Bundes (sog. Zweiter Förderungsweg),
- Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz,
- Wohnungsfürsorgemittel für öffentlich Bedienstete des Bundes, der Länder oder Gemeinden,
- Mittel zur Förderung der Modernisierung oder für Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie,
- 7b-Abschreibungen und sonstige Steuervergünstigungen, Bausparprämien.

### Räume

Als Räume einer Wohneinheit/Wohnung zählen Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe) und gewerblich genutzte Räume (zweckentfremdete Wohnräume) mit 6 und mehr m<sup>2</sup> Fläche. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Räume vom Inhaber der Wohneinheit/Wohnung selbst bewohnt oder z. T. untervermietet sind.

Im Unterschied dazu sind beim Nachweis der selbstbewohnten Räume die untervermieteten und die gewerblich genutzten Räume nicht enthalten.

### Reine Mietwohnungen

Als reine Mietwohnungen gelten alle vermieteten Wohnungen mit Ausnahme von

- Dienst-, Werks-, Hausmeister- und Stiftswohnungen,
- Berufs- und Geschäftswohnungen,
- Mietwohnungen ausländischer Streitkräfte,
- verbilligt, wegen finanzieller Vorleistungen ermäßigt oder kostenlos überlassene Wohnungen,
- völlig untervermietete Wohnungen.

Dagegen sind die Wohnungen für Bedienstete der öffentlichen Hand in den Zahlenangaben über reine Mietwohnungen enthalten.

### Sammelheizung

Hierzu zählen Fern-, Block-, Zentral- und Etagenheizung.

## Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Das sind Gebäude, die mindestens eine Wohnung oder sonstige Wohneinheit enthalten, aber überwiegend für Nichtwohnzwecke, z. B. für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke, genutzt werden. Beispiele dafür sind: Hausmeisterwohnungen in Fabrik- oder Verwaltungsgebäuden, Schulen, Hotels, Krankenhäusern, Geschäfts- und Bürogebäuden.

## Unterkünfte

Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten zur vorübergehenden Nutzung. Hierzu zählen z. B. Behelfsheime, Baracken, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Lauben (Gartenlauben, Schrebergartenhütten), festverankerte Wohnschiffe und Bauzüge.

Für Unterkünfte wurden nur dann Angaben erhoben, wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung bewohnt waren. Wohnwagen und Lauben wurden nur dann als bewohnte Unterkünfte erfaßt, wenn ihre Bewohner keine andere Wohnung oder sonstige Wohneinheit hatten.

Als Unterkünfte werden auch Gebäude mit nur einer oder zwei Freizeitwohneinheiten nachgewiesen, sofern deren Gesamtwohnfläche weniger als 50 m<sup>2</sup> betrug.

## Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur wohnberechtigten Bevölkerung zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.  
(Doppelzählung)

## Wohneinheiten, für die keine Angaben zum Haushalt/zur Person vorliegen

Das sind Wohneinheiten, die zur Zeit der Zählung von Mitgliedern ausländischer Streitkräfte, diplomatischer, berufskonsularischer Vertretungen oder der Ständigen Vertretung der DDR und deren Angehörige privatrechtlich gemietet waren. Für diesen Personenkreis bestand bei der Volkszählung keine Auskunftspflicht.

## Wohneinheiten

Nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Wohngebäuden oder sonstigen Gebäuden mit Wohnraum, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Hierbei ist es gleichgültig, ob in der Wohnung ein Haushalt oder mehrere Haushalte untergebracht sind oder ob die Wohnung leersteht bzw. eine Freizeitwohneinheit ist. Mehrere Wohneinheiten in einem Gebäude, die von nur einem Haushalt genutzt werden, gelten als eine Wohneinheit.

Bei den Wohneinheiten wird unterschieden zwischen Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten.

## **Wohnungen**

Als **Wohnungen** gelten nur Wohneinheiten in Gebäuden, die mit Küche bzw. Kochnische ausgestattet sind.

## **Sonstige Wohneinheiten**

Hierzu zählen alle Wohneinheiten in **Unterkünften** sowie Wohneinheiten in Gebäuden, die nicht mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

## **Wohngebäude**

Das sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

## **Wohnheime**

Wohnheime dienen den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise, z. B. Studentenwohnheim, Altenwohnheim, Schwesternwohnheim und Wohnheim für Mutter und Kind. Ein Gebäude kann vollständig oder nur teilweise (z. B. Altenzentrum) als Wohnheim genutzt werden.

Wohnheime dienen primär dem Wohnen, d. h., der für Anstalten typische Gesichtspunkt der Betreuung tritt bei ihnen in den Hintergrund. Die Bewohner von Wohnheimen führen in der Regel einen eigenen Haushalt. Wohnheime können aber auch Gemeinschaftseinrichtungen (Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume) besitzen. Wohnheime enthalten Wohnungen und/oder sonstige Wohneinheiten.

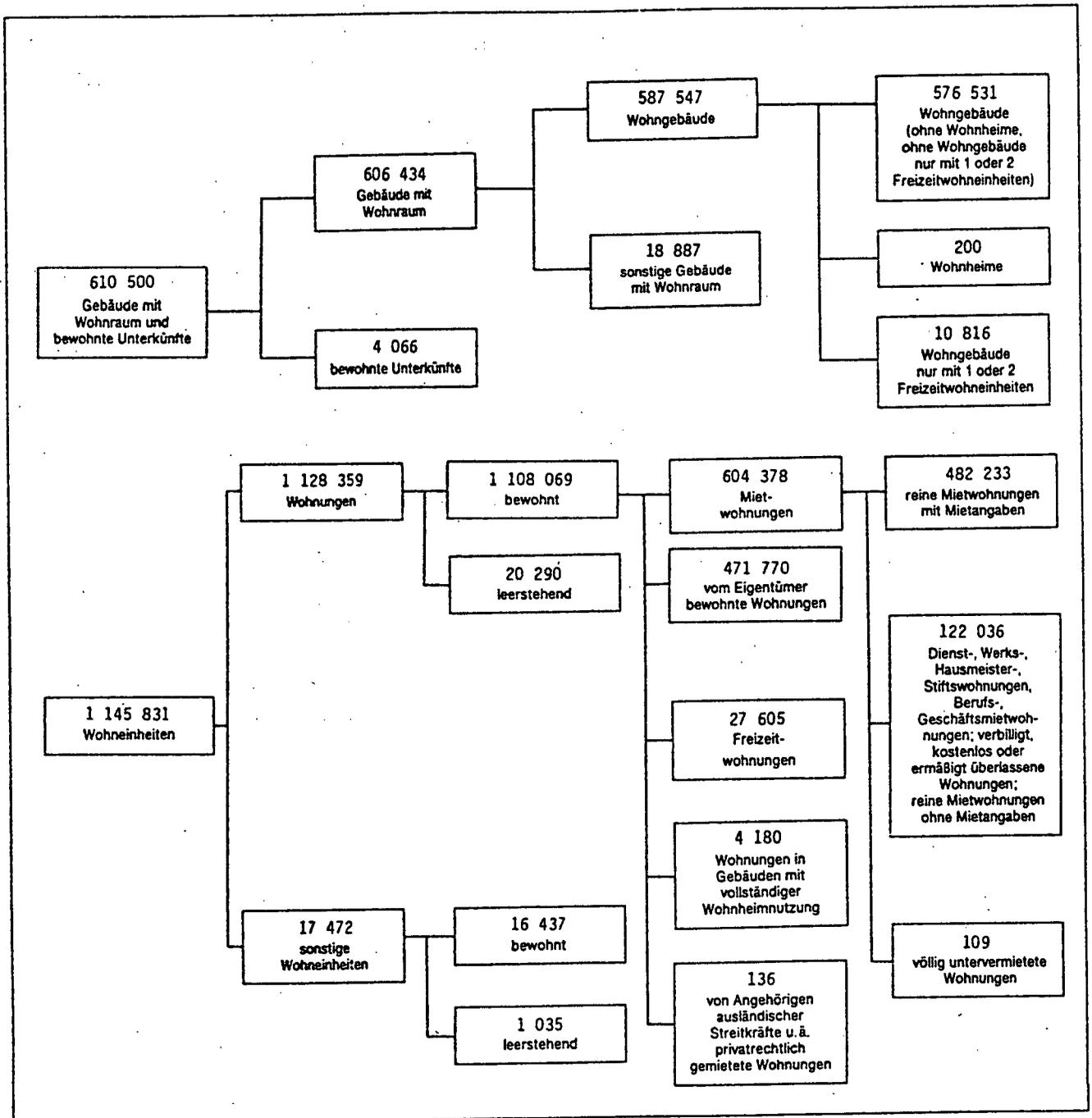
## **Zentralheizung**

Bei einer Zentralheizung versorgt eine zentrale Heizquelle über ein Röhrensystem die Wohnungen nur eines Gebäudes.

# Gebäude- und Wohnungszählung 1987

## Schematische Darstellung

der Gebäudearten und Wohneinheiten sowie deren Anzahl



Tabellennachweis

Nachweis	Tabellennummer						
	1	2	3	4	5	6	7
<u>Darstellungseinheit:</u>							
Gebäude mit Wohnraum	X						
Wohngebäude	X						
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	X						
Wohnheime/Wohnheimnutzung	X						
Ferienhäuser	X						
Wohneinheiten	X						
Wohnungen/bewohnte Wohnungen	X	X	X	X	X		
Eigentümerwohnungen		X	X	X	X		
Eigentumswohnungen			X	X			
Mietwohnungen		X	X	X	X	X	
Haushalte							X
<u>Merkmal:</u>							
Wohnverhältnis (Eigentümer/Hauptmieter/Untermieter)							X
Errichtungsjahr/Baualter	X				X	X	
Ausstattung					X	X	
Beheizungsart			X		X	X	
Brennstoff/Wärmequellen			X				
Zahl der Räume/Personen		X		X			
Wohnfläche		X					
Miete je m <sup>2</sup>						X	
Mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert (1. Förderungsweg)						X	
Nicht mit Mitteln des soz. Wohnungsbaus gefördert						X	
Haushaltsgröße							X
Soziale Stellung der Bezugsperson							X
Personen				X	X		
Zahl der Wohnungen	X						

Tabellenteil

## 1 GEBAEUDE MIT WOHNHEINHEITEN

SCHL. NR.	GEBIET	WOHNGBAEUDE 1)			DARUNTER MIT ... WOHNUNGEN					
		LFD. NR.	BAUALTER	ZUSAMMEN	DARIN		1	2	3 UND MEHR	
					WOHNUNGEN	SONSTIGE WOHNHEIN- HEITEN			GEBAEUDE	WOHNUNGEN
<b>01 FLENSBURG, STADT</b>										
01	BIS 1900		1 118	4 241	51	355	164	592	3 558	
02	1901 - 1918		1 177	7 042	44	207	103	864	6 629	
03	1919 - 1948		2 030	4 900	45	1 271	246	510	3 137	
04	1949 - 1957		1 756	5 633	14	887	221	647	4 304	
05	1958 - 1968		3 108	10 443	13	1 749	186	1 173	8 322	
06	1969 - 1978		2 015	6 555	25	1 425	116	473	4 898	
07	1979 UND SPAETER		1 520	3 649	13	1 180	98	241	2 273	
08	ZUSAMMEN		12 724	42 463	205	7 074	1 134	4 500	33 121	
<b>02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT</b>										
01	BIS 1900		1 103	5 751	155	286	124	679	5 217	
02	1901 - 1918		3 208	22 216	333	583	221	2 395	21 191	
03	1919 - 1948		8 021	20 924	217	4 883	892	2 222	14 257	
04	1949 - 1957		5 530	21 759	113	2 727	605	2 197	17 822	
05	1958 - 1968		6 271	25 809	96	3 327	479	2 460	21 524	
06	1969 - 1978		3 473	14 013	74	2 190	332	942	11 159	
07	1979 UND SPAETER		3 360	7 963	55	2 556	240	557	4 927	
08	ZUSAMMEN		30 966	118 435	1 043	16 552	2 893	11 452	96 097	
<b>03 LUEBECK, HANSESTADT</b>										
01	BIS 1900		4 946	11 366	221	2 297	1 048	1 580	6 973	
02	1901 - 1918		3 826	11 511	223	1 199	679	1 929	8 954	
03	1919 - 1948		7 444	15 533	90	4 687	1 318	1 433	8 210	
04	1949 - 1957		5 629	16 981	60	3 362	559	1 703	12 501	
05	1958 - 1968		8 545	28 208	98	5 341	877	2 322	21 113	
06	1969 - 1978		3 745	12 688	91	2 441	443	860	9 361	
07	1979 UND SPAETER		2 037	4 671	35	1 518	196	321	2 761	
08	ZUSAMMEN		36 172	100 958	818	20 845	5 120	10 148	69 873	
<b>04 NEUMUENSTER, STADT</b>										
01	BIS 1900		546	1 788	31	204	82	254	1 420	
02	1901 - 1918		1 069	3 134	22	424	230	413	2 250	
03	1919 - 1948		2 950	5 825	46	2 009	433	501	2 950	
04	1949 - 1957		2 880	7 154	15	1 836	305	739	4 708	
05	1958 - 1968		3 882	7 679	14	2 972	276	634	4 155	
06	1969 - 1978		2 685	6 602	37	1 964	214	505	4 210	
07	1979 UND SPAETER		1 677	3 270	17	1 308	147	222	1 668	
08	ZUSAMMEN		15 689	35 452	182	10 717	1 687	3 268	21 361	
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>										
01	BIS 1900		7 713	23 146	458	3 142	1 418	3 105	17 168	
02	1901 - 1918		9 280	43 903	622	2 413	1 233	5 601	39 024	
03	1919 - 1948		20 445	47 182	398	12 850	2 889	4 666	28 554	
04	1949 - 1957		15 795	51 527	202	8 812	1 690	5 286	39 335	
05	1958 - 1968		21 806	72 139	221	13 389	1 818	6 589	55 114	
06	1969 - 1978		11 918	39 858	227	8 020	1 105	2 780	29 628	
07	1979 UND SPAETER		8 594	19 553	120	6 562	681	1 341	11 629	
08	ZUSAMMEN		95 551	297 308	2 248	55 188	10 834	29 368	220 452	
<b>51 DITHMARSCHEN</b>										
01	BIS 1900		6 102	7 668	40	5 055	751	293	1 111	
02	1901 - 1918		4 708	6 374	40	3 661	722	320	1 269	
03	1919 - 1948		4 716	5 790	18	3 984	540	190	726	
04	1949 - 1957		4 785	6 367	25	4 085	414	285	1 454	
05	1958 - 1968		7 596	10 678	22	6 621	500	474	3 057	
06	1969 - 1978		6 035	8 952	37	5 284	416	330	2 836	
07	1979 UND SPAETER		4 202	5 568	27	3 635	372	194	1 189	
08	ZUSAMMEN		38 144	51 397	209	32 325	3 715	2 086	11 642	
<b>53 HERZOGTUM LAUENBURG</b>										
01	BIS 1900		3 744	5 575	67	2 598	767	368	1 443	
02	1901 - 1918		2 529	4 034	66	1 599	609	309	1 217	
03	1919 - 1948		4 479	6 326	76	3 393	791	286	1 351	
04	1949 - 1957		5 369	8 867	33	4 075	740	551	3 312	
05	1958 - 1968		8 136	15 215	63	6 078	1 115	941	6 907	
06	1969 - 1978		8 056	14 230	55	6 442	904	709	5 980	
07	1979 UND SPAETER		5 268	7 522	46	4 328	600	339	1 994	
08	ZUSAMMEN		37 581	61 769	406	28 513	5 526	3 503	22 204	

1) OHNE WOHNHEIME UND OHNE WOHNGBAEUDE MIT NUR 1 ODER 2 FREIZEITWOHNHEINHEITEN. - 2) WOHNGBAEUDE VOLLSTAENDIG ALS WOHNHEIM GENUTZT.

## NACH ART UND BAUALTER

MOHNGEBAEUDE NUR MIT 1 ODER 2 FREIZEIT- WOHNEIN- HEITEN	MOHNHEIME 2)		SONSTIGE GEBAEUDE MIT WOHNRAUM			WOHNEINHEITEN IN GEBAEUDEN MIT			LFD. NR.
	ZUSAMMEN	DARIN WOHNEIN- HEITEN	ZUSAMMEN	DARIN		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNUNGEN	TEILWEISER WOHNHEIM- NUTZUNG ZUSAMMEN	
				WOHNUNGEN	SONSTIGE WOHNEIN- HEITEN				
<b>01 FLENSBURG, STADT</b>									
1	1	5	104	243	4	5	5	44	01
1	-	-	42	86	-	-	-	20	02
2	-	-	48	72	3	-	-	14	03
-	-	-	26	55	-	-	-	46	04
1	2	157	70	103	1	157	78	5	05
1	1	30	29	47	-	30	28	13	06
2	-	-	28	54	-	-	-	36	07
8	4	192	347	660	8	192	111	178	08
<b>02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT</b>									
-	1	147	47	122	29	147	-	21	01
1	2	80	67	195	18	80	14	137	02
6	7	232	101	204	4	232	162	132	03
1	11	406	108	241	7	420	248	178	04
5	17	952	154	406	87	1 056	568	72	05
3	16	1 283	77	120	27	1 311	1 004	55	06
1	3	196	42	83	30	227	60	28	07
17	57	3 296	596	1 371	202	3 473	2 056	623	08
<b>03 LUEBECK, HANSESTADT</b>									
15	1	15	221	367	18	15	11	64	01
6	3	36	104	170	13	43	5	28	02
22	3	139	102	195	1	139	139	56	03
18	1	14	96	177	52	14	14	68	04
9	3	273	145	279	11	273	100	49	05
7	3	263	101	188	62	263	49	52	06
11	3	52	54	79	-	52	48	22	07
88	17	792	823	1 455	157	799	366	339	08
<b>04 NEUMUENSTER, STADT</b>									
1	-	-	48	110	1	-	-	10	01
1	2	20	36	81	3	20	8	14	02
3	1	8	35	53	4	8	7	11	03
2	1	41	32	45	1	41	4	11	04
1	1	9	45	71	1	9	9	10	05
-	1	103	24	42	1	103	103	6	06
-	-	-	23	54	-	-	-	-	07
8	6	181	243	456	11	181	131	62	08
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>									
17	3	167	420	842	52	167	16	139	01
9	7	136	249	532	34	143	27	199	02
33	11	379	286	524	12	379	308	213	03
21	13	461	262	518	60	475	266	303	04
16	23	1 391	414	859	100	1 495	755	136	05
11	21	1 679	231	397	90	1 707	1 184	126	06
14	6	248	147	270	30	279	108	86	07
121	84	4 461	2 009	3 942	378	4 645	2 664	1 202	08
<b>51 DITHMARSCHEN</b>									
285	-	-	608	709	5	-	-	-	01
118	1	2	410	480	55	55	2	-	02
139	-	-	314	364	1	-	-	-	03
99	-	-	105	145	-	-	-	6	04
146	3	40	137	166	1	40	39	-	05
334	3	95	86	114	2	95	78	-	06
255	5	75	75	175	18	95	34	68	07
1 376	12	212	1 735	2 153	82	285	153	74	08
<b>53 HERZOGTUM LAUENBURG</b>									
69	-	-	461	587	7	-	-	11	01
21	1	6	191	250	2	6	6	10	02
44	1	5	191	249	10	5	2	4	03
36	-	-	87	119	-	-	-	-	04
121	2	37	103	135	7	45	17	8	05
322	3	42	87	179	2	42	40	60	06
138	-	-	71	203	1	-	-	6	07
751	7	90	1 191	1 722	29	98	65	99	08

## 1 GEBAEUDE MIT WOHN EINHEITEN

SCHL. NR.	GEBIET	WOHN GEBAEUDE 1)			DARUNTER MIT ... WOHNUNGEN				
		ZUSAMMEN	DARIN		1	2	3 UND MEHR		
			WOHNUNGEN	SONSTIGE WOHN EIN- HEITEN			GEBAEUDE	WOHNUNGEN	
LFD. NR.	BAUALTER								
54 NORDFRIESLAND									
01	BIS 1900	8 062	9 944	90	6 766	982	298	1 214	
02	1901 - 1918	2 738	3 767	50	2 133	408	194	818	
03	1919 - 1948	5 424	6 997	83	4 432	679	302	1 207	
04	1949 - 1957	4 983	6 712	35	4 244	421	318	1 626	
05	1958 - 1968	9 191	14 566	105	7 649	709	831	5 499	
06	1969 - 1978	7 816	13 643	135	6 379	736	695	5 792	
07	1979 UND SPAETER	5 628	7 911	81	4 702	516	403	2 177	
08	ZUSAMMEN	43 842	63 540	579	36 305	4 451	3 041	18 333	
55 OSTHOLSTEIN									
01	BIS 1900	5 336	7 806	137	3 806	1 012	507	1 976	
02	1901 - 1918	3 050	4 996	67	1 912	719	408	1 646	
03	1919 - 1948	5 102	7 098	139	3 936	736	410	1 690	
04	1949 - 1957	6 276	10 259	83	4 789	819	667	3 832	
05	1958 - 1968	10 340	19 116	322	7 705	1 208	1 424	8 995	
06	1969 - 1978	8 973	22 885	505	6 533	1 131	1 307	14 090	
07	1979 UND SPAETER	6 442	10 858	125	5 001	828	610	4 201	
08	ZUSAMMEN	45 519	83 018	1 378	33 682	6 453	5 333	36 430	
56 PINNEBERG									
01	BIS 1900	3 639	5 876	107	2 273	877	466	1 849	
02	1901 - 1918	3 871	6 903	80	2 080	1 147	638	2 529	
03	1919 - 1948	6 404	9 573	131	4 539	1 279	569	2 476	
04	1949 - 1957	6 962	13 330	58	5 064	965	931	6 336	
05	1958 - 1968	14 042	32 869	105	10 527	1 287	2 227	19 768	
06	1969 - 1978	12 620	27 027	75	9 984	1 086	1 546	14 871	
07	1979 UND SPAETER	8 627	14 240	72	7 036	859	729	5 486	
08	ZUSAMMEN	56 165	109 818	628	41 503	7 500	7 106	53 315	
57 PLOEN									
01	BIS 1900	3 218	4 890	52	2 180	681	348	1 348	
02	1901 - 1918	1 470	2 528	37	866	366	232	930	
03	1919 - 1948	3 555	4 713	51	2 767	577	205	792	
04	1949 - 1957	4 270	6 273	21	3 375	592	303	1 714	
05	1958 - 1968	6 119	10 647	58	4 789	656	672	4 546	
06	1969 - 1978	6 567	11 838	50	5 323	695	549	5 125	
07	1979 UND SPAETER	3 878	5 429	15	3 182	466	230	1 315	
08	ZUSAMMEN	29 077	46 318	284	22 482	4 033	2 539	15 770	
58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE									
01	BIS 1900	6 633	9 895	138	4 710	1 242	655	2 701	
02	1901 - 1918	4 396	7 219	70	2 818	994	575	2 413	
03	1919 - 1948	7 678	11 103	120	5 586	1 439	635	2 639	
04	1949 - 1957	7 315	11 795	56	5 465	1 061	788	4 208	
05	1958 - 1968	12 555	21 815	172	9 660	1 476	1 413	9 203	
06	1969 - 1978	12 794	20 602	105	10 526	1 304	959	7 468	
07	1979 UND SPAETER	8 751	12 403	66	7 240	1 070	438	3 023	
08	ZUSAMMEN	60 122	94 832	727	46 005	8 586	5 463	31 655	
59 SCHLESWIG-FLENSBURG									
01	BIS 1900	9 436	13 285	133	6 683	2 088	645	2 426	
02	1901 - 1918	3 738	5 900	124	2 403	935	386	1 627	
03	1919 - 1948	4 543	6 297	66	3 394	825	310	1 253	
04	1949 - 1957	4 337	6 242	18	3 450	580	307	1 632	
05	1958 - 1968	8 463	13 488	71	6 653	935	872	4 965	
06	1969 - 1978	8 562	13 192	69	7 103	955	502	4 179	
07	1979 UND SPAETER	5 795	7 916	30	4 890	657	244	1 712	
08	ZUSAMMEN	44 874	66 320	511	34 576	6 975	3 266	17 794	
60 SEGEBERG									
01	BIS 1900	3 012	4 088	45	2 276	539	187	734	
02	1901 - 1918	2 534	3 710	31	1 755	521	253	913	
03	1919 - 1948	4 423	6 062	51	3 406	728	283	1 200	
04	1949 - 1957	5 238	7 986	30	4 124	658	455	2 546	
05	1958 - 1968	11 527	22 342	58	9 133	979	1 411	11 251	
06	1969 - 1978	13 364	26 294	65	10 856	1 097	1 406	13 244	
07	1979 UND SPAETER	8 796	12 828	34	7 442	845	506	3 694	
08	ZUSAMMEN	48 894	83 310	314	38 992	5 367	4 501	33 584	

1) OHNE WOHNHEIME UND OHNE WOHN GEBAEUDE MIT NUR 1 ODER 2 FREIZEITWOHN EINHEITEN. - 2) WOHN GEBAEUDE VOLLSTAENDIG ALS WOHNHEIM GENUTZT.

## NACH ART UND BAUALTER

WOHNGEBÄUDE NUR MIT 1 ODER 2 FREIZEIT- WOHNEIN- HEITEN	WOHNHEIME 2)		SONSTIGE GEBÄUDE MIT WOHNRAUM			WOHNEINHEITEN IN GEBÄUDEN MIT			LFD. NR.
	ZUSAMMEN	DARIN WOHNEIN- HEITEN	ZUSAMMEN	DARIN		VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG		TEILWEISER WOHNHEIM- NUTZUNG	
				WOHNUNGEN	SONSTIGE WOHNEIN- HEITEN	ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNUNGEN	ZUSAMMEN	
<b>54 NORDFRIESLAND</b>									
536	2	43	737	877	15	43	6	7	01
79	-	-	265	361	8	-	-	4	02
215	-	-	336	419	8	-	-	6	03
138	-	-	173	207	2	-	-	17	04
494	4	119	314	398	2	119	118	30	05
713	3	90	175	332	15	90	43	127	06
386	1	30	107	154	10	30	-	8	07
2 561	10	282	2 107	2 748	60	282	167	199	08
<b>55 OSTHOLSTEIN</b>									
198	-	-	405	532	15	-	-	15	01
71	1	70	199	271	17	70	-	6	02
165	-	-	218	276	7	-	-	24	03
138	4	184	148	202	4	184	51	82	04
517	6	59	191	303	5	59	46	139	05
561	2	48	192	368	9	48	14	637	06
282	-	-	132	244	4	-	-	-	07
1 932	13	361	1 485	2 196	61	361	111	903	08
<b>56 PINNEBERG</b>									
6	1	25	528	707	17	25	19	-	01
7	-	-	255	377	9	-	-	14	02
8	1	23	175	273	2	23	4	38	03
9	1	23	131	223	1	23	-	-	04
21	3	38	203	378	7	48	36	57	05
5	3	115	137	243	3	115	100	94	06
8	1	57	118	251	1	57	57	135	07
64	10	281	1 547	2 452	40	291	216	338	08
<b>57 PLOEN</b>									
82	-	-	362	487	14	-	-	26	01
18	-	-	119	172	5	-	-	28	02
64	-	-	170	219	2	-	-	-	03
73	1	7	146	196	2	7	7	-	04
213	-	-	114	133	5	-	-	161	05
219	-	-	82	126	6	-	-	61	06
178	-	-	60	88	1	-	-	-	07
847	1	7	1 053	1 421	35	7	7	276	08
<b>58 RENDSBURG-ECKERNFÖRDE</b>									
133	2	77	781	1 064	14	77	76	30	01
34	-	-	343	460	1	-	-	7	02
52	-	-	332	438	6	-	-	7	03
51	1	29	178	222	4	29	24	8	04
306	6	76	217	289	69	76	37	14	05
404	6	202	157	223	4	202	147	10	06
350	1	20	116	174	37	20	19	-	07
1 330	16	404	2 124	2 870	135	404	303	69	08
<b>59 SCHLESWIG-FLENSBURG</b>									
357	1	2	494	649	9	2	-	13	01
77	-	-	238	349	6	-	-	35	02
107	-	-	228	305	6	-	-	-	03
44	-	-	129	161	1	-	-	-	04
99	2	11	172	269	12	11	11	33	05
428	3	190	101	163	-	190	145	6	06
250	3	150	59	91	-	150	93	4	07
1 362	9	353	1 421	1 987	34	353	249	91	08
<b>60 SEGEBERG</b>									
37	1	4	481	588	13	6	4	-	01
10	1	39	229	289	7	39	-	33	02
23	1	21	258	321	3	21	17	2	03
21	2	20	94	114	1	20	14	26	04
48	10	131	177	265	5	131	90	14	05
49	9	295	129	214	2	296	168	29	06
36	6	33	89	124	1	33	23	-	07
224	30	543	1 457	1 915	32	546	316	104	08

## 1 GEBAEUDE MIT WOHN EINHEITEN

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET ----- BAUALTER	WOHN GEBAEUDE 1)			DARUNTER MIT ... WOHNUNGEN			
		ZUSAMMEN	DARIN		1	2	3 UND MEHR	
			WOHNUNGEN	SONSTIGE WOHN EIN- HEITEN			GEBAEUDE	WOHNUNGEN
<b>61 STEINBURG</b>								
01	BIS 1900	5 289	7 927	51	3 747	976	560	2 228
02	1901 - 1918	3 220	5 271	34	2 115	695	404	1 766
03	1919 - 1948	3 657	5 295	44	2 793	526	329	1 450
04	1949 - 1957	3 510	5 881	19	2 687	447	376	2 300
05	1958 - 1968	6 637	11 782	47	5 141	677	813	5 287
06	1969 - 1978	5 908	9 566	19	4 888	531	488	3 616
07	1979 UND SPAETER	3 735	4 949	16	3 203	354	177	1 038
08	ZUSAMMEN	31 956	50 671	230	24 574	4 206	3 147	17 685
<b>62 STORMARN</b>								
01	BIS 1900	2 543	3 884	69	1 668	601	261	1 014
02	1901 - 1918	2 470	4 017	47	1 490	658	313	1 211
03	1919 - 1948	5 258	7 212	89	3 906	1 003	331	1 300
04	1949 - 1957	5 309	8 203	28	3 975	858	474	2 512
05	1958 - 1968	9 891	19 863	50	7 274	1 258	1 357	10 073
06	1969 - 1978	11 376	22 239	45	8 940	1 269	1 164	10 761
07	1979 UND SPAETER	7 959	12 915	64	6 561	816	580	4 722
08	ZUSAMMEN	44 806	78 333	392	33 814	6 463	4 480	31 593
<b>KREISE</b>								
01	BIS 1900	57 014	80 838	929	41 762	10 516	4 588	18 044
02	1901 - 1918	34 724	54 719	646	22 832	7 774	4 032	16 339
03	1919 - 1948	55 239	76 466	868	42 136	9 123	3 850	16 084
04	1949 - 1957	58 354	91 915	406	45 333	7 555	5 455	31 472
05	1958 - 1968	104 497	192 381	1 073	81 230	10 800	12 435	89 551
06	1969 - 1978	102 071	190 468	1 160	82 258	10 124	9 655	87 962
07	1979 UND SPAETER	69 081	102 539	576	57 220	7 383	4 450	30 553
08	ZUSAMMEN	480 980	789 326	5 658	372 771	63 275	44 465	290 005
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>								
01	BIS 1900	64 727	103 984	1 387	44 904	11 934	7 693	35 212
02	1901 - 1918	44 004	98 622	1 268	25 245	9 007	9 633	55 363
03	1919 - 1948	75 684	123 648	1 266	54 986	12 012	8 516	44 638
04	1949 - 1957	74 149	143 442	608	54 145	9 245	10 741	70 807
05	1958 - 1968	126 303	264 520	1 294	94 619	12 618	19 024	144 665
06	1969 - 1978	113 989	230 326	1 387	90 278	11 229	12 435	117 590
07	1979 UND SPAETER	77 675	122 092	696	63 782	8 064	5 791	42 182
08	ZUSAMMEN	576 531	1 086 634	7 906	427 959	74 109	73 833	510 457

1) OHNE WOHNHEIME UND OHNE WOHN GEBAEUDE MIT NUR 1 ODER 2 FREIZEITWOHN EINHEITEN. - 2) WOHN GEBAEUDE VOLLSTAENDIG ALS WOHNHEIM GENUTZT.

## NACH ART UND BAUALTER

WOHN- GEBÄUDE NUR MIT 1 ODER 2 FREIZEIT- WOHN- HEITEN	WOHNHEIME 2)		SONSTIGE GEBÄUDE MIT WOHNRAUM			WOHNHEIMHEITEN IN GEBÄUDEN MIT			LFD. NR.
	ZUSAMMEN	DARIN WOHN- HEITEN	ZUSAMMEN	DARIN		VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG	DARUNTER WOHNUNGEN	TEILWEISER WOHNHEIM- NUTZUNG	
				WOHNUNGEN	SONSTIGE WOHN- HEITEN				
<b>61 STEINBURG</b>									
46	-	-	857	1 004	1	-	-	-	01
11	-	-	297	366	4	-	-	18	02
20	-	-	223	276	2	-	-	4	03
3	-	-	79	107	-	-	-	11	04
14	-	-	114	161	-	-	-	-	05
36	2	138	68	86	3	138	69	-	06
24	-	-	39	62	-	-	-	4	07
154	2	138	1 677	2 062	10	138	69	37	08
<b>62 STORMARN</b>									
14	-	-	297	388	9	-	-	-	01
14	-	-	164	255	6	-	-	6	02
23	-	-	154	211	16	14	-	9	03
4	1	26	96	142	-	26	21	-	04
19	2	80	143	206	3	80	20	184	05
11	1	16	121	228	-	16	-	279	06
9	2	25	106	187	5	25	3	378	07
94	6	147	1 081	1 617	38	161	44	856	08
<b>KREISE</b>									
1 763	7	151	6 011	7 592	119	153	105	102	01
460	4	117	2 710	3 630	119	170	8	154	02
860	3	49	2 599	3 351	63	63	23	94	03
616	10	289	1 366	1 838	15	289	117	150	04
1 998	38	591	1 885	2 703	116	609	414	640	05
3 082	35	1 231	1 335	2 276	46	1 232	804	1 303	06
1 916	19	350	972	1 753	78	410	229	603	07
10 695	116	2 818	16 878	23 143	556	2 926	1 700	3 046	08
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>									
1 780	10	318	6 431	8 434	171	320	121	241	01
469	11	253	2 959	4 162	153	313	35	353	02
893	14	428	2 885	3 875	75	442	331	307	03
637	23	750	1 628	2 356	75	764	383	453	04
2 014	61	1 982	2 299	3 562	216	2 104	1 169	776	05
3 093	56	2 910	1 566	2 673	136	2 939	1 988	1 429	06
1 930	25	638	1 119	2 023	108	689	337	689	07
10 816	200	7 279	18 887	27 085	934	7 571	4 364	4 248	08

## 2 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) IN GEBAEUDEN

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET ART DER BEWOHNTE WOHNUNG	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	DAVON MIT					
			1		2		3	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
			1	2	3	4	5	6
<b>01 FLENSBURG, STADT</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	41 981	772	1,8	2 501	6,0	11 907	28,4
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	33 657	763	2,3	2 416	7,2	11 289	33,5
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	8 324	9	0,1	85	1,0	618	7,4
<b>02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	118 052	3 448	2,9	7 884	6,7	38 919	33,0
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	96 891	3 345	3,5	7 632	7,9	37 105	38,3
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	21 161	103	0,5	252	1,2	1 814	8,6
<b>03 LUEBECK, HANSESTADT</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	100 347	1 876	1,9	7 458	7,4	28 028	27,9
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	74 271	1 767	2,4	7 015	9,4	25 401	34,2
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	26 076	109	0,4	443	1,7	2 627	10,1
<b>04 NEUMUENSTER, STADT</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	35 250	430	1,2	1 692	4,8	9 454	26,8
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	23 062	424	1,8	1 614	7,0	8 565	37,1
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	12 188	6	0,0	78	0,6	889	7,3
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	295 630	6 526	2,2	19 535	6,6	88 308	29,9
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	227 881	6 299	2,8	18 677	8,2	82 360	36,1
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	67 749	227	0,3	858	1,3	5 948	8,8
<b>51 DITHMARSCHEN</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	50 634	398	0,8	1 820	3,6	8 728	17,2
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	19 214	331	1,7	1 340	7,0	5 844	30,4
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	31 420	67	0,2	480	1,5	2 884	9,2
<b>53 HERZOGTUM LAUENBURG</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	62 029	502	0,8	2 581	4,2	12 054	19,4
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	31 347	475	1,5	2 344	7,5	10 004	31,9
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	30 682	27	0,1	237	0,8	2 050	6,7
<b>54 NORDFRIESLAND</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	60 980	1 070	1,8	2 953	4,8	10 249	16,8
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	25 047	896	3,6	2 153	8,6	6 980	27,9
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	35 933	174	0,5	800	2,2	3 269	9,1
<b>55 OSTHOLSTEIN</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	76 379	1 233	1,6	4 289	5,6	15 862	20,8
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	38 248	848	2,2	3 195	8,4	12 321	32,2
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	38 131	385	1,0	1 094	2,9	3 541	9,3
<b>56 PINNEBERG</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	110 195	1 849	1,7	6 541	5,9	22 630	20,5
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	60 462	1 783	2,9	6 062	10,0	18 878	31,2
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	49 733	66	0,1	479	1,0	3 752	7,5
<b>57 PLOEN</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	45 749	455	1,0	1 983	4,3	8 167	17,9
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	20 398	328	1,6	1 586	7,8	6 406	31,4
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	25 351	127	0,5	397	1,6	1 761	6,9
<b>58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	95 374	822	0,9	3 591	3,8	16 580	17,4
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	46 474	785	1,7	3 192	6,9	13 573	29,2
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	48 900	37	0,1	399	0,8	3 007	6,1
<b>59 SCHLESWIG-FLENSBURG</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	66 534	758	1,1	2 233	3,4	11 173	16,8
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	29 765	701	2,4	1 828	6,1	8 604	28,9
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	36 769	57	0,2	405	1,1	2 569	7,0

\*) OHNE FREIZEITWOHNUNGEN, OHNE WOHNUNGEN IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG.

1) ALLE RAEUME MIT 6 M2 UND MEHR SOWIE ALLE KUECHEN.- 2) BEI BEWOHNTE WOHNUNGEN MIT 10 UND MEHR RAEUMEN WERDEN 10 RAEUME ZUGRUNDEGELEGT.

## NACH RAUMZAHL UND FLAECHE

... RAEUMEN 1)						RAEUME 2)			LFD. NR.
4		5		6		7 UND MEHR		INSGESAMT	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
01 FLENSBURG, STADT									
14 688	35,0	7 487	17,8	2 688	6,4	1 938	4,6	168 778	01
12 913	38,4	4 802	14,3	1 036	3,1	438	1,3	124 675	02
1 775	21,3	2 685	32,3	1 652	19,8	1 500	18,0	44 103	03
02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT									
40 202	34,1	17 539	14,9	6 325	5,4	3 735	3,2	450 945	01
34 399	35,5	10 975	11,3	2 530	2,6	905	0,9	344 542	02
5 803	27,4	6 564	31,0	3 795	17,9	2 830	13,4	106 403	03
03 LUEBECK, HANSESTADT									
35 582	35,5	17 023	17,0	6 287	6,3	4 093	4,1	397 406	01
28 376	38,2	9 024	12,2	1 901	2,6	787	1,1	268 027	02
7 206	27,6	7 999	30,7	4 386	16,8	3 306	12,7	129 379	03
04 NEUMUENSTER, STADT									
11 881	33,7	6 933	19,7	2 947	8,4	1 913	5,4	146 569	01
8 835	38,3	2 710	11,8	627	2,7	287	1,2	84 186	02
3 046	25,0	4 223	34,6	2 320	19,0	1 626	13,3	62 383	03
KREISFREIE STAEDTE									
102 353	34,6	48 982	16,6	18 247	6,2	11 679	4,0	1 163 698	01
84 523	37,1	27 511	12,1	6 094	2,7	2 417	1,1	821 430	02
17 830	26,3	21 471	31,7	12 153	17,9	9 262	13,7	342 268	03
51 DITHMARSCHEN									
13 999	27,6	12 297	24,3	7 131	14,1	6 261	12,4	239 102	01
6 632	34,5	3 270	17,0	1 147	6,0	650	3,4	75 305	02
7 367	23,4	9 027	28,7	5 984	19,0	5 611	17,9	163 797	03
53 HERZOGTUM LAUENBURG									
17 807	28,7	14 205	22,9	7 796	12,6	7 084	11,4	285 795	01
11 301	36,1	4 903	15,6	1 471	4,7	849	2,7	120 255	02
6 506	21,2	9 302	30,3	6 325	20,6	6 235	20,3	165 540	03
54 NORDFRIESLAND									
15 437	25,3	14 554	23,9	8 099	13,3	8 618	14,1	288 674	01
7 941	31,7	4 572	18,3	1 542	6,2	963	3,8	97 506	02
7 496	20,9	9 982	27,8	6 557	18,2	7 655	21,3	191 168	03
55 OSTHOLSTEIN									
21 453	28,1	15 853	20,8	8 915	11,7	8 774	11,5	345 120	01
13 390	35,0	5 735	15,0	1 692	4,4	1 067	2,8	144 885	02
8 063	21,1	10 118	26,5	7 223	18,9	7 707	20,2	200 235	03
56 PINNEBERG									
34 353	31,2	24 571	22,3	11 635	10,6	8 616	7,8	478 688	01
22 180	36,7	8 438	14,0	2 076	3,4	1 045	1,7	221 930	02
12 173	24,5	16 133	32,4	9 559	19,2	7 571	15,2	256 758	03
57 PLOEN									
12 268	26,8	10 644	23,3	6 231	13,6	6 001	13,1	215 204	01
7 025	34,4	3 268	16,0	1 108	5,4	677	3,3	79 054	02
5 243	20,7	7 376	29,1	5 123	20,2	5 324	21,0	136 150	03
58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE									
26 782	28,1	22 846	24,0	13 181	13,8	11 572	12,1	447 488	01
17 052	36,7	7 930	17,1	2 598	5,6	1 344	2,9	181 580	02
9 730	19,9	14 916	30,5	10 583	21,6	10 228	20,9	265 908	03
59 SCHLESWIG-FLENSBURG									
17 434	26,2	16 114	24,2	9 585	14,4	9 237	13,9	318 742	01
10 170	34,2	5 498	18,5	1 878	6,3	1 086	3,6	117 580	02
7 264	19,8	10 616	28,9	7 707	21,0	8 151	22,2	200 763	03

NOCH: 2 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) IN GEBAEUDEN

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET - ART DER BEWOHNTE WOHNUNG	BEWOHNTE WOHNUNGEN - INSGESAMT	DAVON MIT EINER FLAECHE					
			UNTER 40		40 - 60		60 - 80	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
		17	18	19	20	21	22	23
<b>01 FLENSBURG, STADT</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	41 981	3 929	9,4	11 662	27,8	13 466	32,1
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	33 657	3 853	11,4	11 254	33,4	12 118	36,0
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	8 324	76	0,9	408	4,9	1 348	16,2
<b>02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	118 052	11 482	9,7	40 285	34,1	35 610	30,2
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	96 891	11 240	11,6	38 625	39,9	30 884	31,9
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	21 161	242	1,1	1 660	7,8	4 726	22,3
<b>03 LUEBECK, HANSESTADT</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	100 347	11 032	11,0	31 101	31,0	30 125	30,0
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	74 271	10 564	14,2	28 594	38,5	23 762	32,0
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	26 076	468	1,8	2 507	9,6	6 363	24,4
<b>04 NEUMUENSTER, STADT</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	35 250	3 203	9,1	8 768	24,9	10 458	29,7
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	23 062	3 110	13,5	8 153	35,4	7 907	34,3
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	12 188	93	0,8	615	5,0	2 551	20,9
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	295 630	29 646	10,0	91 816	31,1	89 659	30,3
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	227 881	28 767	12,6	86 626	38,0	74 671	32,8
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	67 749	879	1,3	5 190	7,7	14 988	22,1
<b>51 DITHMARSCHEN</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	50 634	2 169	4,3	6 862	13,6	10 510	20,8
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	19 214	1 875	9,8	5 052	26,3	5 669	29,5
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	31 420	294	0,9	1 810	5,8	4 841	15,4
<b>53 HERZOGTUM LAUENBURG</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	62 029	3 352	5,4	10 804	17,4	14 571	23,5
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	31 347	3 164	10,1	9 330	29,8	10 269	32,8
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	30 682	188	0,6	1 474	4,8	4 302	14,0
<b>54 NORDFRIESLAND</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	60 980	3 431	5,6	8 106	13,3	12 105	19,9
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	25 047	2 883	11,5	6 057	24,2	7 341	29,3
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	35 933	548	1,5	2 049	5,7	4 764	13,3
<b>55 OSTHOLSTEIN</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	76 379	5 066	6,6	15 125	19,8	17 823	23,3
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	38 248	4 369	11,4	11 683	30,5	11 942	31,2
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	38 131	697	1,8	3 442	9,0	5 881	15,4
<b>56 PINNEBERG</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	110 195	7 576	6,9	20 172	18,3	29 844	27,1
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	60 462	7 196	11,9	17 695	29,3	21 598	35,7
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	49 733	380	0,8	2 477	5,0	8 246	16,6
<b>57 PLOEN</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	45 749	2 488	5,4	7 280	15,9	10 310	22,5
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	20 398	2 155	10,6	5 874	28,8	6 374	31,2
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	25 351	333	1,3	1 406	5,5	3 936	15,5
<b>58 RENDSBURG-ECKERNFUERDE</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	95 374	4 830	5,1	14 372	15,1	21 686	22,7
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	46 474	4 551	9,8	12 500	26,9	15 081	32,5
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	48 900	279	0,6	1 872	3,8	6 605	13,5
<b>59 SCHLESWIG-FLENSBURG</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	66 534	2 997	4,5	8 189	12,3	13 914	20,9
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	29 765	2 720	9,1	6 760	22,7	9 443	31,7
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	36 769	277	0,8	1 429	3,9	4 471	12,2

\*) OHNE FREIZEITWOHNUNGEN, OHNE WOHNUNGEN IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG.

1) ALLE RAEUME MIT 6 M2 UND MEHR SOWIE ALLE KUECHEN. - 2) BEI BEWOHNTE WOHNUNGEN MIT 10 UND MEHR RAEUMEN WERDEN 10 RAEUME ZUGRUNDEGELEGT.

## NACH RAUMZAHL UND FLAECHE

VON ... BIS UNTER ... M2						WOHNFLAECHE IN M2				LFD. NR.
80 - 100		100 - 120		120 UND MEHR		INSGESAMT		JE WOHNUNG		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%					
24	25	26	27	28	29	30	31			
<b>01 FLENSBURG, STADT</b>										
6 119	14,6	3 213	7,7	3 592	8,6	3 032 677	72,24			01
4 179	12,4	1 314	3,9	939	2,8	2 139 633	63,57			02
1 940	23,3	1 899	22,8	2 653	31,9	893 044	107,29			03
<b>02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT</b>										
16 299	13,8	7 822	6,6	6 554	5,6	8 002 671	67,79			01
10 712	11,1	3 629	3,7	1 801	1,9	5 952 701	61,44			02
5 587	26,4	4 193	19,8	4 753	22,5	2 049 970	96,87			03
<b>03 LUEBECK, HANSESTADT</b>										
13 429	13,4	7 200	7,2	7 460	7,4	6 970 003	69,46			01
7 199	9,7	2 521	3,4	1 631	2,2	4 483 997	60,37			02
6 230	23,9	4 679	17,9	5 829	22,4	2 486 006	95,34			03
<b>04 NEUMUENSTER, STADT</b>										
6 236	17,7	3 347	9,5	3 238	9,2	2 628 242	74,56			01
2 571	11,1	835	3,6	486	2,1	1 422 114	61,66			02
3 665	30,1	2 512	20,6	2 752	22,6	1 206 128	98,96			03
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>										
42 083	14,2	21 582	7,3	20 844	7,1	20 633 593	69,80			01
24 661	10,8	8 299	3,6	4 857	2,1	13 998 445	61,43			02
17 422	25,7	13 283	19,6	15 987	23,6	6 635 148	97,94			03
<b>51 DITHMARSCHEN</b>										
10 653	21,0	8 028	15,9	12 412	24,5	4 804 130	94,88			01
3 320	17,3	1 728	9,0	1 570	8,2	1 389 749	72,33			02
7 333	23,3	6 300	20,1	10 842	34,5	3 414 381	108,67			03
<b>53 HERZOGTUM LAUENBURG</b>										
11 756	19,0	8 758	14,1	12 788	20,6	5 571 363	89,82			01
4 631	14,8	2 225	7,1	1 728	5,5	2 162 251	68,98			02
7 125	23,2	6 533	21,3	11 060	36,0	3 409 112	111,11			03
<b>54 NORDFRIESLAND</b>										
12 483	20,5	9 713	15,9	15 142	24,8	5 787 361	94,91			01
4 457	17,8	2 419	9,7	1 890	7,5	1 806 418	72,12			02
8 026	22,3	7 294	20,3	13 252	36,9	3 980 943	110,79			03
<b>55 OSTHOLSTEIN</b>										
13 896	18,2	9 770	12,8	14 699	19,2	6 664 809	87,26			01
5 679	14,8	2 574	6,7	2 001	5,2	2 583 387	67,54			02
8 217	21,5	7 196	18,9	12 698	33,3	4 081 422	107,04			03
<b>56 PINNEBERG</b>										
20 400	18,5	14 008	12,7	18 195	16,5	9 230 562	83,77			01
8 476	14,0	3 205	5,3	2 292	3,8	3 978 818	65,81			02
11 924	24,0	10 803	21,7	15 903	32,0	5 251 744	105,60			03
<b>57 PLOEN</b>										
9 211	20,1	6 644	14,5	9 816	21,5	4 163 257	91,00			01
3 099	15,2	1 598	7,8	1 298	6,4	1 421 940	69,71			02
6 112	24,1	5 046	19,9	8 518	33,6	2 741 317	108,13			03
<b>58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE</b>										
18 973	19,9	14 652	15,4	20 861	21,9	8 718 740	91,42			01
7 730	16,6	3 809	8,2	2 803	6,0	3 272 606	70,42			02
11 243	23,0	10 843	22,2	18 058	36,9	5 446 134	111,37			03
<b>59 SCHLESWIG-FLENSBURG</b>										
14 069	21,1	10 606	15,9	16 759	25,2	6 370 631	95,75			01
5 848	19,6	2 685	9,0	2 309	7,8	2 188 520	73,53			02
8 221	22,4	7 921	21,5	14 450	39,3	4 182 111	113,74			03

## 2 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) IN GEBAEUDEN

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET ART DER BEWOHNTE WOHNUMG	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	DAVON MIT					
			1		2		3	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
		1	2	3	4	5	6	7
<b>60 SEGEBERG</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	83 197	966	1,2	3 770	4,5	14 128	17,0
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	41 725	921	2,2	3 449	8,3	11 740	28,1
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	41 472	45	0,1	321	0,8	2 388	5,8
<b>61 STEINBURG</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	51 162	389	0,8	2 084	4,1	10 072	19,7
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	24 951	371	1,5	1 878	7,5	8 146	32,6
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	26 211	18	0,1	206	0,8	1 926	7,3
<b>62 STORMARN</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	78 421	1 350	1,7	3 630	4,6	13 539	17,3
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	39 002	1 310	3,4	3 291	8,4	11 081	28,4
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	39 419	40	0,1	339	0,9	2 458	6,2
<b>KREISE</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	780 654	9 792	1,3	35 475	4,5	143 182	18,3
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	376 633	8 749	2,3	30 318	8,0	113 577	30,2
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	404 021	1 043	0,3	5 157	1,3	29 605	7,3
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1 076 284	16 318	1,5	55 010	5,1	231 490	21,5
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	604 514	15 048	2,5	48 995	8,1	195 937	32,4
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	471 770	1 270	0,3	6 015	1,3	35 553	7,5

\*) OHNE FREIZEITWOHNUNGEN, OHNE WOHNUNGEN IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG.

1) ALLE RAEUME MIT 6 M2 UND MEHR SOWIE ALLE KUECHEN.- 2) BEI BEWOHNTE WOHNUMGEN MIT 10 UND MEHR RAEUMEN WERDEN 10 RAEUME ZUGRUNDEGELEGT.

ACH RAUMZAHL UND FLAECHE

RAEUMEN 1)										RAEUME 2)		LFD. NR.
4		5		6		7 UND MEHR		INSGESAMT		16		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%					
8	9	10	11	12	13	14	15					
										60 SEGEBERG		
24 682	29,7	19 886	23,9	10 817	13,0	8 948	10,8	382 815		01		
16 157	38,7	6 490	15,6	1 913	4,6	1 055	2,5	159 709		02		
8 525	20,6	13 396	32,3	8 904	21,5	7 893	19,0	223 106		03		
										61 STEINBURG		
14 984	29,3	11 813	23,1	6 536	12,8	5 284	10,3	233 577		01		
8 871	35,6	3 872	15,5	1 203	4,8	610	2,4	95 267		02		
6 113	23,3	7 941	30,3	5 333	20,3	4 674	17,8	138 310		03		
										62 STORMARN		
23 365	29,8	18 828	24,0	9 891	12,6	7 818	10,0	356 236		01		
14 472	37,1	6 139	15,7	1 773	4,5	936	2,4	147 565		02		
8 893	22,6	12 689	32,2	8 118	20,6	6 882	17,5	208 671		03		
										KREISE		
222 564	28,5	181 611	23,3	99 817	12,8	88 213	11,3	3 591 441		01		
135 191	35,9	60 115	16,0	18 401	4,9	10 282	2,7	1 441 035		02		
87 373	21,6	121 496	30,1	81 416	20,2	77 931	19,3	2 150 406		03		
										SCHLESWIG-HOLSTEIN		
324 917	30,2	230 593	21,4	118 064	11,0	99 892	9,3	4 755 139		01		
219 714	36,3	87 626	14,5	24 495	4,1	12 699	2,1	2 262 465		02		
105 203	22,3	142 967	30,3	93 569	19,8	87 193	18,5	2 492 674		03		

NOCH: 2 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) IN GEBAEUDEN

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET - ART DER BEWOHNTE WOHNUNG	BEWOHNTE WOHNUNGEN - INSGESAMT	DAVON MIT EINER FLAECHE					
			UNTER 40		40 - 60		60 - 80	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
		17	18	19	20	21	22	23
<b>60 SEGEBERG</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	83 197	4 145	5,0	11 681	14,0	20 361	24,5
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	41 725	3 920	9,4	10 335	24,8	15 360	36,8
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	41 472	225	0,5	1 346	3,2	5 001	12,1
<b>61 STEINBURG</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	51 162	3 043	5,9	8 403	16,4	12 163	23,8
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	24 951	2 875	11,5	7 120	28,5	8 116	32,5
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	26 211	168	0,6	1 283	4,9	4 047	15,4
<b>62 STORMARN</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	78 421	4 151	5,3	11 130	14,2	19 353	24,7
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	39 002	3 946	10,1	9 624	24,7	13 856	35,5
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	39 419	205	0,5	1 506	3,8	5 497	13,9
<b>KREISE</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	780 654	43 248	5,5	122 124	15,6	182 640	23,4
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	376 633	39 654	10,5	102 030	27,1	125 049	33,2
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	404 021	3 594	0,9	20 094	5,0	57 591	14,3
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1 076 284	72 894	6,8	213 940	19,9	272 299	25,3
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	604 514	68 421	11,3	188 656	31,2	199 720	33,0
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	471 770	4 473	0,9	25 284	5,4	72 579	15,4

\*) OHNE FREIZEITWOHNUNGEN, OHNE WOHNUNGEN IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG.

1) ALLE RAEUME MIT 6 M2 UND MEHR SOWIE ALLE KUECHEN.- 2) BEI BEWOHNTE WOHNUNGEN MIT 10 UND MEHR RAEUMEN WERDEN 10 RAEUME ZUGRUNDEGELEGT.

## NACH RAUMZAHL UND FLAECHE

VON ... BIS UNTER ... M2						WOHNFLAECHE IN M2				LFD. NR.		
80 - 100			100 - 120			120 UND MEHR			INSGESAMT		JE WOHNUNG	
ANZAHL	%		ANZAHL	%		ANZAHL	%					
24	25		26	27		28	29		30		31	
<b>60 SEGEBERG</b>												
16 236	19,5		12 649	15,2		18 125	21,8		7 608 737	91,45	01	
6 829	16,4		2 799	6,7		2 482	5,9		2 947 014	70,63	02	
9 407	22,7		9 850	23,8		15 643	37,7		4 661 723	112,41	03	
<b>61 STEINBURG</b>												
10 002	19,5		7 482	14,6		10 069	19,7		4 520 046	88,35	01	
3 729	14,9		1 787	7,2		1 324	5,3		1 693 414	67,87	02	
6 273	23,9		5 695	21,7		8 745	33,4		2 826 632	107,84	03	
<b>62 STORMARN</b>												
15 553	19,8		11 543	14,7		16 691	21,3		7 099 093	90,53	01	
6 499	16,7		2 774	7,1		2 303	5,9		2 741 253	70,28	02	
9 054	23,0		8 769	22,2		14 388	36,5		4 357 840	110,55	03	
<b>KREISE</b>												
153 232	19,6		113 853	14,6		165 557	21,2		70 538 729	90,36	01	
60 297	16,0		27 603	7,3		22 000	5,8		26 185 370	69,52	02	
92 935	23,0		86 250	21,3		143 557	35,5		44 353 359	109,78	03	
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>												
195 315	18,1		135 435	12,6		186 401	17,3		91 172 322	84,71	01	
84 958	14,1		35 902	5,9		26 857	4,4		40 183 815	66,47	02	
110 357	23,4		99 533	21,1		159 544	33,8		50 988 507	108,08	03	

## 3 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) IN GEBAEUDEN

SCHL. NR. LFD. NR.	GEBIET ART DER WOHNUNG	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	DARUNTER ZUSAETZ- LICH BE- HEIZT MIT SONNEN- ENERGIE, WAERME- PUMPE	WOHNUNGEN MIT SAMMEL						
				ZUSAMMEN	FERN- HEIZUNG	BLOCK- ODER ZENTRAL- HEIZUNG	DAVON BEHEIZT MIT			
							GAS	HEIZOEL	STROM	KOEHLE, HOLZ USW.
<b>01 FLENSBURG, STADT</b>										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	41981	25	41053	37828	3176	35	2943	25	173
02	MIETWOHNUNGEN	33657	6	30031	31009	1988	22	1881	9	76
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	8324	19	8022	6819	1188	13	1062	16	97
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	3298	-	3295	3169	126	-	125	-	1
<b>02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT</b>										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	118052	230	109422	45099	58423	27555	29321	242	1305
02	MIETWOHNUNGEN	96891	88	89657	41830	42717	18633	22780	183	1121
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	21161	142	19765	3269	15706	8922	6541	59	184
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	8552	23	8356	4779	3263	1873	1367	11	12
<b>03 LUEBECK, HANSESTADT</b>										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	100347	170	86297	2315	73675	39900	33173	189	413
02	MIETWOHNUNGEN	74271	58	62900	1867	52331	26877	25223	117	114
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	26076	112	23397	448	21344	13023	7950	72	299
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	4838	9	4533	467	3718	1516	2195	5	2
<b>04 NEUMUENSTER, STADT</b>										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	35250	109	30666	11978	17272	8972	7923	110	267
02	MIETWOHNUNGEN	23062	19	19817	10542	8086	4578	3338	50	120
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	12188	90	10849	1436	9186	4394	4585	60	147
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	2339	2	2282	1470	751	219	525	3	4
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	295630	534	267438	97220	152546	76462	73360	566	2158
02	MIETWOHNUNGEN	227881	171	205405	85248	105122	50110	53222	359	1431
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	67749	363	62033	11972	47424	26352	20138	207	727
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	19027	34	18466	9885	7858	3608	4212	19	19
<b>51 DITHMARSCHEN</b>										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	50634	277	42659	169	41568	8948	30430	421	1769
02	MIETWOHNUNGEN	19214	61	16273	111	15521	3838	11198	141	344
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	31420	216	26386	58	26047	5110	19232	280	1425
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	979	-	914	-	858	178	673	3	4
<b>53 HERZOGTUM LAUENBURG</b>										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	62029	464	52878	515	50736	19634	28939	462	1701
02	MIETWOHNUNGEN	31347	109	26091	449	24452	10752	13034	153	513
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	30682	355	26787	66	26284	8882	15905	309	1188
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	2260	-	2109	7	2005	780	1167	42	16
<b>54 NORDFRIESLAND</b>										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	60980	608	52290	464	50977	9357	39448	555	1617
02	MIETWOHNUNGEN	25047	141	21486	330	20532	4917	15122	147	346
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	35933	467	30804	134	30445	4440	24326	408	1271
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	2286	2	2097	56	1997	296	1687	13	1
<b>55 OSTHOLSTEIN</b>										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	76379	412	65810	368	63708	21292	40790	503	1123
02	MIETWOHNUNGEN	38248	119	32941	187	31506	9864	21168	142	332
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	38131	293	32869	181	32202	11428	19622	361	791
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	5388	21	5122	209	4782	1852	2872	52	6
<b>56 PINNEBERG</b>										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	110195	602	102441	4137	94910	44139	48951	504	1316
02	MIETWOHNUNGEN	60462	162	55832	2670	50616	22159	27815	276	366
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	49733	440	46609	1467	44294	21980	21136	228	950
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	9629	56	9497	1626	7599	3387	4144	64	4
<b>57 PLOEN</b>										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	45749	362	39078	66	38142	8971	27968	302	902
02	MIETWOHNUNGEN	20398	80	17374	36	16755	3736	12668	77	274
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	25351	282	21704	30	21388	5235	15300	225	628
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	3032	1	2851	28	2806	707	2062	23	14

\*) OHNE FREIZEITWOHNUNGEN, OHNE WOHNUNGEN IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG.

NACH BEHEIZUNG UND HEIZENERGIE

HEIZUNG MIT					WOHNUNGEN MIT EINZEL- ODER MEHRRAUMOEFEN								LFD. NR.	
DAVON BEHEIZT MIT					DAVON MIT ... ENERGIEARTEN									
ETAGEN-HEIZUNG	GAS	HEIZOEL	STROM	KOHLE, HOLZ USW.	ZUSAMMEN	1				2 UND MEHR				
						GAS	HEIZOEL	STROM	KOHLE, HOLZ USW.	ZUSAMMEN	DARUNTER MINDESTENS KOHLE SOWIE			
									HEIZOEL		STROM			
01 FLENSBURG, STADT														
49	10	22	5	12	928	41	171	390	227	99	18	55	01	
34	7	14	4	9	626	28	105	273	161	59	9	38	02	
15	3	8	1	3	302	13	66	117	66	40	9	17	03	
-	-	-	-	-	3	1	1	1	-	-	-	-	04	
02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT														
5900	5496	175	88	141	8630	2712	851	2197	2081	789	81	322	01	
5110	4832	79	78	121	7234	2400	588	1826	1832	588	48	240	02	
790	664	96	10	20	1396	312	263	371	249	201	33	82	03	
314	307	4	3	-	196	81	19	73	16	7	-	1	04	
03 LUEBECK, HANSESTADT														
10307	9742	256	141	168	14050	5740	1057	2533	3358	1362	126	412	01	
8702	8295	166	112	129	11371	5215	747	1769	2709	931	64	217	02	
1605	1447	90	29	39	2679	525	310	764	649	431	62	195	03	
348	329	13	6	-	305	123	23	89	53	17	-	5	04	
04 NEUMUENSTER, STADT														
1416	1194	106	25	91	4584	1466	514	767	1378	459	62	155	01	
1189	1044	43	21	81	3245	1262	261	383	1079	260	20	82	02	
227	150	63	4	10	1339	204	253	384	299	199	42	73	03	
61	49	12	-	-	57	22	19	4	5	7	1	2	04	
KREISFREIE STAEDTE														
17672	16442	559	259	412	28192	9959	2593	5887	7044	2709	287	944	01	
15035	14178	302	215	340	22476	8905	1701	4251	5781	1838	141	577	02	
2637	2264	257	44	72	5716	1054	892	1636	1263	871	146	367	03	
723	685	29	9	-	561	227	62	167	74	31	1	8	04	
51 DITHMARSCHEN														
922	573	248	33	68	7975	435	1763	1796	2609	1372	640	481	01	
641	421	156	15	49	2941	296	690	566	1002	387	182	119	02	
281	152	92	18	19	5034	139	1073	1230	1607	985	458	362	03	
56	42	13	1	-	65	17	8	30	6	4	1	2	04	
53 HERZOGTUM LAUENBURG														
1627	1251	161	51	164	9151	1197	1202	2967	2164	1621	613	714	01	
1190	971	63	36	120	5256	888	685	1652	1357	674	271	225	02	
437	280	98	15	44	3895	309	517	1315	807	947	342	489	03	
97	88	4	4	1	151	35	19	70	14	13	3	5	04	
54 NORDFRIESLAND														
849	660	122	30	37	8690	845	1296	3300	1916	1333	444	630	01	
624	530	55	16	23	3561	568	510	1377	723	383	119	175	02	
225	130	67	14	14	5129	277	786	1923	1193	950	325	455	03	
44	39	3	1	1	189	26	18	123	15	7	3	1	04	
55 OSTHOLSTEIN														
1734	1393	197	60	84	10569	1008	1579	2911	3226	1845	816	759	01	
1248	1061	103	31	53	5307	724	820	1214	1850	699	343	241	02	
486	332	94	29	31	5262	284	759	1697	1376	1146	473	518	03	
131	124	3	4	-	266	64	12	159	15	16	2	5	04	
56 PINNEBERG														
3394	3024	187	56	127	7754	2099	1005	1961	1742	947	221	368	01	
2546	2358	68	41	79	4630	1518	527	1040	1103	442	86	140	02	
848	666	119	15	48	3124	581	478	921	639	505	135	228	03	
272	250	10	3	9	132	56	10	35	25	6	-	4	04	
57 PLOEN														
869	629	149	34	57	6671	537	1073	1852	1861	1348	502	662	01	
583	470	68	15	30	3024	381	517	686	975	465	193	187	02	
286	159	81	19	27	3647	156	556	1166	886	883	309	475	03	
17	13	1	2	1	181	5	12	140	14	10	5	5	04	

## 3 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) IN GEBAEUDEN

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET - ART DER WOHNUNG	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	DARUNTER ZUSAEETZ- LICH BE- HEIZT MIT SONNEN- ENERGIE, WAERME- PUMPE	ZUSAMMEN	WOHNUNGEN MIT SAMMEL					
					DAVON BEHEIZT MIT				DAVON	
					FERN- HEIZUNG	BLOCK- ODER ZENTRAL- HEIZUNG	GAS	HEIZOEL	STROM	KOHLE, HOLZ USW.
<b>58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE</b>										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	95374	905	81908	2445	77025	26384	47594	733	2314
02	MIETWOHNUNGEN	46474	239	39354	1609	35873	13154	21803	241	675
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	48900	666	42554	836	41152	13230	25791	492	1639
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	3779	9	3655	356	3230	1519	1670	30	11
<b>59 SCHLESWIG-FLENSBURG</b>										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	66534	908	55971	4861	49840	7183	39879	801	1577
02	MIETWOHNUNGEN	29765	207	25305	3423	20932	3831	16374	205	522
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	36769	701	30666	1438	28908	3352	23505	596	1455
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	1981	4	1837	760	1068	404	648	1	15
<b>60 SEGEBERG</b>										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	83197	685	75797	6848	68076	23331	42603	424	1718
02	MIETWOHNUNGEN	41725	135	38473	5419	32528	11706	20221	136	465
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	41472	550	37324	1429	35548	11625	22382	288	1253
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	5281	2	5161	706	4413	1581	2822	1	9
<b>61 STEINBURG</b>										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	51162	290	43863	260	41494	15414	24318	234	1528
02	MIETWOHNUNGEN	24951	53	20772	208	18873	7394	11019	94	366
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	26211	237	23091	52	22621	8020	13299	140	1162
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	1547	-	1498	43	1391	446	941	2	2
<b>62 STORMARN</b>										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	78421	720	71558	1209	69047	24973	42117	680	1277
02	MIETWOHNUNGEN	39002	193	35319	620	33761	12254	20891	229	387
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	39419	527	36239	589	35286	12719	21226	451	890
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	6661	28	6415	293	6047	2524	3424	85	14
<b>KREISE</b>										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	780654	6233	684253	21342	645524	209626	413037	5619	17242
02	MIETWOHNUNGEN	376633	1499	329220	15062	301349	103605	191313	1841	4590
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	404021	4734	355033	6280	344175	106021	221724	3778	12652
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	42823	123	41156	4084	36196	13674	22110	316	96
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	1076284	6767	951691	118562	798070	286088	486397	6185	19400
02	MIETWOHNUNGEN	604514	1670	534625	100310	406471	153715	244535	2200	6021
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	471770	5097	417066	18252	391599	132373	241862	3985	13379
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	61850	157	59622	13969	44054	17282	26322	335	115

\*) OHNE FREIZEITWOHNUNGEN, OHNE WOHNUNGEN IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG.

## NACH BEHEIZUNG UND HEIZENERGIE

HEIZUNG					WOHNUNGEN MIT EINZEL- ODER MEHRRAUMOEFEN								LFD. NR.	
MIT					DAVON MIT ... ENERGIEARTEN									
ETAGEN- HEIZUNG	DAVON BEHEIZT MIT				ZUSAMMEN!	1				2 UND MEHR				
	GAS	HEIZOEL!	STROM	KOHLE, HOLZ USW.		GAS	HEIZOEL!	STROM	KOHLE, HOLZ USW.	ZUSAMMEN!	DARUNTER MINDESTENS KOHLE SOWIE HEIZOEL! STROM			
58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE!														
2438	1986	242	59	151	13466	1281	2001	3671	4242	2271	730	1156!	01	
1872	1638	100	27	107	7120	948	1062	1562	2667	881	292	393!	02	
566	348	142	32	44	6346	333	939	2109	1575	1390	438	763!	03	
69	62	3	4	-	124	15	6	77	11	15	5	10!	04	
59 SCHLESWIG-FLENSBURG!														
1270	985	186	33	64	10563	673	1899	3096	2707	2188	834	1063!	01	
950	814	85	15	36	4460	520	841	1170	1240	689	266	301!	02	
320	171	103	18	28	6103	153	1058	1926	1467	1499	568	762!	03	
9	6	2	-	1	144	12	12	89	11	20	6	5!	04	
60 SEGEBERG!														
873	579	189	36	69	7400	894	1361	2026	1800	1319	514	563!	01	
526	389	73	17	47	3252	480	567	819	930	456	178	168!	02	
347	190	116	19	22	4148	414	794	1207	870	863	336	395!	03	
42	34	5	3	-	120	24	15	59	15	7	1	4!	04	
61 STEINBURG!														
2109	1781	203	27	98	7299	1026	1287	1573	2182	1231	441	489!	01	
1691	1479	123	18	71	4179	824	786	738	1339	492	164	167!	02	
418	302	80	9	27	3120	202	501	835	843	739	277	322!	03	
64	58	3	-	3	49	14	8	7	13	7	2	-	04	
62 STORMARN!														
1302	997	141	56	108	6863	1048	998	2285	1469	1063	357	485!	01	
938	766	61	40	71	3683	723	537	1080	901	442	173	168!	02	
364	231	80	16	37	3180	325	461	1205	568	621	184	317!	03	
75	56	5	12	2	246	53	7	173	10	3	-	1!	04	
KREISE!														
17387	13858	2027	475	1027	96401	11043	15464	27438	25918	16538	6112	7370!	01	
12809	10897	955	271	686	47413	7870	7542	11904	14087	6010	2267	2284!	02	
4578	2961	1072	204	341	48988	3173	7922	15534	11831	10528	3845	5086!	03	
876	772	52	34	18	1667	321	127	962	149	108	28	42!	04	
SCHLESWIG-HOLSTEIN!														
35059	30300	2586	734	1439	124593	21002	18057	33325	32962	19247	6399	8314!	01	
27844	25075	1257	486	1026	69889	16775	9243	16155	19868	7848	2408	2861!	02	
7215	5225	1329	248	413	54704	4227	8814	17170	13094	11399	3991	5453!	03	
1599	1457	81	43	18	2228	548	189	1129	223	139	29	50!	04	

## 4 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) IN

SCHL. NR.	GEBIET	BEWOHNTE WOHNUNGEN	DARIN		WOHNUNGEN MIT 1 RAUM 2) UND ... PERSONEN			WOHNUNGEN MIT 2 RAEUMEN 2) UND ... PERSONEN				
			RAEUME INSGESAMT 1)	PERSONEN INS- GESAMT	1	2	3 UND MEHR	1	2	3	4	5 UND MEHR
LFD. NR.	ART DER WOHNUNG	INSGESAMT	INSGESAMT	INSGESAMT								
01 FLENSBURG, STADT												
01	MIETWOHNUNGEN	33633	124580	64564	721	38	3	2093	278	24	14	7
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	8324	44103	22074	8	1	-	72	8	3	1	1
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	41957	168683	86638	729	39	3	2165	286	27	15	8
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	3295	11537	5756	107	6	-	325	78	7	1	-
02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT												
01	MIETWOHNUNGEN	96868	344435	180632	3237	91	16	6799	668	111	38	16
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	21161	106403	55898	77	23	3	169	61	13	6	3
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	118029	450838	236530	3314	114	19	6968	729	124	44	19
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	8552	30521	15399	502	32	7	592	101	9	1	1
03 LUEBECK, HANSESTADT												
01	MIETWOHNUNGEN	74271	268027	143409	1686	75	6	6326	540	100	32	17
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	26076	129379	67015	76	27	6	286	123	19	11	4
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	100347	397406	210424	1762	102	12	6612	663	119	43	21
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	4838	17207	8995	175	28	1	461	86	5	3	2
04 NEUMUENSTER, STADT												
01	MIETWOHNUNGEN	23062	84186	46309	415	8	1	1417	152	31	9	5
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	12188	62383	33859	3	-	3	46	21	2	9	-
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	35250	146569	80168	418	8	4	1463	173	33	18	5
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2339	9094	4695	28	-	-	98	11	1	1	-
KREISFREIE STAEDTE												
01	MIETWOHNUNGEN	227834	821228	434914	6059	212	26	16635	1638	266	93	45
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	67749	342268	178846	164	51	12	573	213	37	27	8
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	295583	1163496	613760	6223	263	38	17208	1851	303	120	53
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	19024	68359	34845	812	66	8	1476	276	22	6	3
51 DITHMARSCHEN												
01	MIETWOHNUNGEN	19214	75305	39847	300	29	2	1132	145	39	15	9
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	31420	163797	89456	36	27	4	198	166	62	31	23
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	50634	239102	129303	336	56	6	1330	311	101	46	32
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	979	3260	1799	33	21	2	99	59	14	4	2
53 HERZOGTUM LAUENBURG												
01	MIETWOHNUNGEN	31347	120255	65999	439	28	8	2006	252	49	25	12
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	30682	165540	87883	17	7	3	111	74	21	20	11
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	62029	285795	153882	456	35	11	2117	326	70	45	23
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2260	8530	4467	45	2	-	158	19	1	1	1
54 NORDFRIESLAND												
01	MIETWOHNUNGEN	25047	97506	52566	830	53	13	1723	332	60	23	15
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	35933	191168	101016	117	41	16	423	236	65	47	29
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	60980	288674	153582	947	94	29	2146	568	125	70	44
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2286	7344	3897	147	24	11	277	106	18	9	2
55 OSTHOLSTEIN												
01	MIETWOHNUNGEN	38244	144866	79590	755	83	10	2595	460	87	34	19
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	38131	200235	104723	200	142	43	471	456	86	56	25
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	76375	345101	184313	955	225	53	3066	916	173	90	44
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	5388	17682	10107	221	93	29	482	322	52	25	8
56 PINNEBERG												
01	MIETWOHNUNGEN	60457	221909	122709	1680	85	18	5283	594	115	48	22
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	49733	256758	138027	51	12	3	329	97	27	20	6
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	110190	478667	260736	1731	97	21	5612	691	142	68	28
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	9628	34761	18857	491	24	4	744	107	16	4	4

\*) OHNE FREIZEITWOHNUNGEN, OHNE WOHNUNGEN IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG, OHNE WOHNUNGEN, FUER DIE KEINE ANGABEN ZUM HAUSHALT / ZUR PERSON VORLIEGEN. - 1) BEI BEWOHNTE WOHNUNGEN MIT 10 UND MEHR RAEUMEN WERDEN 10 RAEUME ZUGRUNDEGELEGT. - 2) ALLE RAEUME MIT 6 M2 UND MEHR SOWIE ALLE KUECHEN.

## GEBÄUDEN NACH DER BELEGUNG

WOHNUNGEN MIT 3 RAEUMEN 2) UND ... PERSONEN					WOHNUNGEN MIT 4 RAEUMEN 2) UND ... PERSONEN					WOHNUNGEN MIT 5 UND MEHR RAEUMEN 2) UND ... PERSONEN					LFD. NR.
1	2	3	4	5 UND MEHR	1	2	3	4	5 UND MEHR	1	2	3	4	5 UND MEHR	
01 FLENSBURG, STADT															
7862	2868	391	135	29	4170	4968	2481	1003	277	923	1675	1470	1514	689	01
355	198	46	14	5	511	765	317	147	35	680	1731	1432	1418	576	02
8217	3066	437	149	34	4681	5733	2798	1150	312	1603	3406	2902	2932	1265	03
740	344	35	5	1	373	475	218	58	15	100	197	96	83	31	04
02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT															
22645	11449	2014	710	287	11017	13118	6712	2737	809	3196	3678	3050	2998	1470	01
926	670	134	63	21	1425	2591	1179	508	100	1330	3784	3418	3287	1370	02
23571	12119	2148	773	308	12442	15709	7891	3245	909	4526	7462	6468	6285	2842	03
1684	891	111	26	7	988	1320	561	183	31	317	505	335	268	80	04
03 LUEBECK, HANSESTADT															
16010	7566	1258	390	177	8200	10914	5960	2607	695	2178	2842	2669	2618	1405	01
1250	1036	221	99	21	1793	3139	1492	640	142	1789	4902	3854	3626	1520	02
17260	8602	1479	489	198	9993	14053	7452	3247	837	3967	7744	6523	6244	2925	03
866	498	65	12	5	544	815	372	119	41	128	227	188	160	37	04
04 NEUMUENSTER, STADT															
5440	2493	412	149	71	2271	3452	1990	835	287	463	913	838	894	516	01
424	335	85	31	14	659	1295	707	317	68	738	2201	2228	2054	948	02
5864	2828	497	180	85	2930	4747	2697	1152	355	1201	3114	3066	2948	1464	03
392	213	30	4	1	304	450	201	64	17	79	155	144	107	39	04
KREISFREIE STAEDTE															
51957	24376	4075	1384	564	25658	32452	17143	7182	2068	6760	9108	8027	8024	4082	01
2955	2239	486	207	61	4388	7790	3695	1612	345	4537	12618	10932	10385	4414	02
54912	26615	4561	1591	625	30046	40242	20838	8794	2413	11297	21726	18959	18409	8496	03
3682	1946	241	47	14	2209	3060	1352	424	104	624	1084	763	618	187	04
51 DITHMARSCHEN															
3825	1534	316	129	40	2242	2421	1159	618	192	815	1317	1092	1129	714	01
1114	1159	347	184	80	1826	3030	1427	776	308	2063	5268	4709	5261	3321	02
4939	2693	663	313	120	4068	5451	2586	1394	500	2878	6585	5801	6390	4035	03
197	101	22	9	6	103	114	38	9	2	25	44	31	29	15	04
53 HERZOGTUM LAUENBURG															
6137	2947	573	238	109	2980	4262	2497	1192	370	1108	1813	1656	1801	845	01
812	854	243	100	41	1406	2783	1482	663	172	1844	5846	5511	5870	2791	02
6949	3801	816	338	150	4386	7045	3979	1855	542	2952	7659	7167	7671	3636	03
411	215	34	12	2	241	380	192	62	6	59	145	133	107	34	04
54 NORDFRIESLAND															
4345	1972	438	166	59	2466	2784	1583	866	242	1357	1667	1506	1628	919	01
1402	1217	373	189	88	1962	3013	1401	813	307	2816	6304	5279	5935	3860	02
5747	3189	811	355	147	4428	5797	2984	1679	549	4173	7971	6785	7563	4779	03
545	224	32	16	8	247	208	86	43	15	52	90	61	45	20	04
7334	3875	729	298	85	3475	5085	3017	1447	364	1358	2167	1819	2099	1049	01
1470	1433	395	186	57	1930	3464	1645	790	234	2631	6860	5895	6301	3361	02
8804	5308	1124	484	142	5405	8549	4662	2237	598	3989	9027	7714	8400	4410	03
980	730	123	45	8	458	731	346	120	24	96	213	133	103	46	04
56 PINNEBERG															
11091	6121	1112	434	119	5450	8763	5094	2281	590	1766	2918	2785	2876	1212	01
1610	1591	364	147	40	2529	5389	2869	1145	241	2530	9087	8946	9262	3438	02
12701	7712	1476	581	159	7979	14152	7963	3426	831	4296	12005	11731	12138	4650	03
1501	947	134	31	4	930	1741	905	292	55	209	555	444	387	99	04

## 4 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) IN

SCHL. NR.	GEBIET	BEWOHNTE WOHNUNGEN	DARIN		WOHNUNGEN MIT 1 RAUM 2) UND ... PERSONEN			WOHNUNGEN MIT 2 RAEUMEN 2) UND ... PERSONEN				
			RAEUME INSGESAMT 1)	PERSONEN INS- GESAMT	1	2	3 UND MEHR	1	2	3	4	5 UND MEHR
57 PLOEN												
01	MIETWOHNUNGEN	20395	79042	43477	299	22	7	1329	182	50	17	8
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	25351	136150	73021	60	52	15	184	133	37	29	14
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	45746	215192	116498	359	74	22	1513	315	87	46	22
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	3031	10979	5995	104	46	10	199	77	18	4	3
58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE												
01	MIETWOHNUNGEN	46422	181296	98223	747	34	3	2725	357	64	33	13
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	48900	265908	144657	24	9	4	176	133	44	28	18
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	95322	447204	242880	771	43	7	2901	490	108	61	31
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	3772	14257	7217	85	8	-	208	39	6	2	-
59 SCHLESWIG-FLENSBURG												
01	MIETWOHNUNGEN	29753	117924	64258	663	36	2	1523	232	37	22	13
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	36769	200763	110780	34	16	7	185	124	54	28	14
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	66522	318687	175038	697	52	9	1708	356	91	50	27
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1981	7043	3727	147	10	1	141	32	2	-	-
60 SEGEBERG												
01	MIETWOHNUNGEN	41725	159709	89753	853	53	15	2927	409	70	33	10
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	41472	223106	122112	34	7	4	177	87	28	15	14
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	83197	382815	211865	887	60	19	3104	496	98	48	24
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	5281	19972	10964	137	14	2	321	51	11	1	1
61 STEINBURG												
01	MIETWOHNUNGEN	24939	95207	50556	354	14	3	1620	194	40	18	6
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	26211	138310	74817	13	5	-	106	62	16	17	5
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	51150	233517	125373	367	19	3	1726	256	56	35	11
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1547	5798	2917	32	4	-	111	10	2	-	-
62 STORMARN												
01	MIETWOHNUNGEN	39001	147562	81477	1265	40	5	2875	329	50	25	12
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	39419	208671	111004	32	7	1	224	73	28	9	5
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	78420	356233	192481	1297	47	6	3099	402	78	34	17
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	6660	25159	13510	112	6	-	468	68	6	1	1
KREISE												
01	MIETWOHNUNGEN	376544	1440581	788455	8185	477	86	25738	3486	661	293	139
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	404021	2150406	1157496	618	325	100	2584	1641	468	300	164
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	780565	3590987	1945951	8803	802	186	28322	5127	1129	593	303
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	42813	154785	83457	1554	252	59	3208	890	146	51	22
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
01	MIETWOHNUNGEN	604378	2261809	1223369	14244	689	112	42373	5124	927	386	184
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	471770	2492674	1336342	782	376	112	3157	1854	505	327	172
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	1076148	4754483	2559711	15026	1065	224	45530	6978	1432	713	356
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	61837	223144	118302	2366	318	67	4684	1166	168	57	25

\*) OHNE FREIZEITWOHNUNGEN, OHNE WOHNUNGEN IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG, OHNE WOHNUNGEN, FUER DIE KEINE ANGABEN ZUM HAUSHALT / ZUR PERSON VORLIEGEN. - 1) BEI BEWOHNTEEN WOHNUNGEN MIT 10 UND MEHR RAEUMEN WERDEN 10 RAEUME ZUGRUNDEGELEGT. -

2) ALLE RAEUME MIT 6 M2 UND MEHR SOWIE ALLE KUECHEN.

## GEBAEUDEN NACH DER BELEGUNG

WOHNUNGEN MIT 3 RAEUMEN 2) UND ... PERSONEN					WOHNUNGEN MIT 4 RAEUMEN 2) UND ... PERSONEN					WOHNUNGEN MIT 5 UND MEHR RAEUMEN 2) UND ... PERSONEN					LFD. NR.
1	2	3	4	5 UND MEHR	1	2	3	4	5 UND MEHR	1	2	3	4	5 UND MEHR	
57 PLOEN															
3744	2062	401	151	47	1861	2658	1535	796	174	745	1198	1150	1320	639	01
692	730	199	107	33	1161	2247	1139	558	138	1586	4588	4237	4820	2592	02
4436	2792	600	258	80	3022	4905	2674	1354	312	2331	5786	5387	6140	3231	03
443	308	49	16	4	300	585	233	95	4	70	183	126	125	29	04
58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE															
8311	4116	765	285	93	4619	6727	3528	1732	441	1884	2980	2644	2909	1412	01
1220	1221	333	172	61	2161	4023	2100	1103	343	2886	8854	8645	9982	5360	02
9531	5337	1098	457	154	6780	10750	5628	2835	784	4770	11834	11289	12891	6772	03
659	342	37	8	-	488	733	280	100	15	116	270	175	157	44	04
59 SCHLESWIG-FLENSBURG															
5340	2506	498	180	77	2965	3810	2031	1060	303	1187	2110	1870	2199	1089	01
975	1034	288	198	74	1561	2958	1580	852	313	2060	6368	6089	7306	4651	02
6315	3540	786	378	151	4526	6768	3611	1912	616	3247	8478	7959	9505	5740	03
397	201	36	6	4	174	277	137	32	9	51	119	86	80	39	04
60 SEGEBERG															
6998	3750	675	237	80	3685	6394	3828	1777	473	1212	2273	2272	2516	1185	01
1028	976	231	116	37	1691	3646	2001	925	262	2091	7432	8026	8719	3925	02
8026	4726	906	353	117	5376	10040	5829	2702	735	3303	9705	10298	11235	5110	03
740	437	60	19	7	577	1040	558	218	35	109	335	275	258	75	04
61 STEINBURG															
5228	2328	388	154	48	2677	3483	1695	802	214	854	1493	1290	1355	681	01
779	798	204	99	46	1334	2627	1333	613	206	1514	4742	4437	4777	2478	02
6007	3126	592	253	94	4011	6110	3028	1415	420	2368	6235	5727	6132	3159	03
293	120	18	7	1	211	268	102	44	8	47	104	88	60	17	04
62 STORMARN															
6442	3644	714	209	71	3443	5879	3438	1392	320	1295	2136	2144	2332	941	01
1048	1043	257	80	30	1795	3993	2095	824	186	2160	7398	7556	7681	2894	02
7490	4687	971	289	101	5238	9872	5533	2216	506	3455	9534	9700	10013	3835	03
987	657	82	22	7	657	1350	669	189	37	165	436	339	325	76	04
KREISE															
68795	34855	6609	2481	828	35863	52266	29405	13963	3683	13581	22072	20228	22164	10686	01
12150	12056	3234	1578	587	19356	37173	19072	9062	2710	24181	72747	69330	75914	38671	02
80945	46911	9843	4059	1415	55219	89439	48477	23025	6393	37762	94819	89558	98078	49357	03
7153	4282	627	191	51	4386	7427	3546	1204	210	999	2494	1891	1676	494	04
SCHLESWIG-HOLSTEIN															
120752	59231	10684	3865	1392	61521	84718	46548	21145	5751	20341	31180	28255	30188	14768	01
15105	14295	3720	1785	648	23744	44963	22767	10674	3055	28718	85365	80262	86299	43085	02
135857	73526	14404	5650	2040	85265	129681	69315	31819	8806	49059	116545	108517	116487	57853	03
10835	6228	868	238	65	6595	10487	4898	1628	314	1623	3578	2654	2294	681	04

## 5 BEWOHNTE MOHNUNGEN \*) NACH

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET ----- BAUALTER	BEWOHNTE MOHNUNGEN  INSGESAMT	DAVON			
			MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER MOHNUNG	MIT SONSTIGER AUSSTATTUNG
			MIT SAMMELHEIZUNG	OHNE		
<b>01 FLENSBURG, STADT</b>						
01	BIS 1900	4 257	3 511	264	177	305
02	1901 - 1918	6 801	6 121	69	134	477
03	1919 - 1948	4 852	4 013	135	462	242
04	1949 - 1957	5 592	5 209	43	271	69
05	1958 - 1968	10 374	10 191	92	59	32
06	1969 - 1978	6 491	6 385	60	46	-
07	1979 UND SPAETER	3 590	3 522	30	38	-
08	INSGESAMT	41 957	38 952	693	1 187	1 125
<b>02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT</b>						
01	BIS 1900	5 731	3 675	497	357	1 202
02	1901 - 1918	21 987	16 111	1 731	593	3 552
03	1919 - 1948	20 915	17 515	1 568	1 036	796
04	1949 - 1957	21 765	19 669	1 052	677	367
05	1958 - 1968	25 970	24 648	823	299	200
06	1969 - 1978	13 715	13 339	283	79	14
07	1979 UND SPAETER	7 946	7 728	157	61	-
08	INSGESAMT	118 029	102 685	6 111	3 102	6 131
<b>03 LUEBECK, HANSESTADT</b>						
01	BIS 1900	11 428	7 648	2 118	1 070	592
02	1901 - 1918	11 459	7 893	2 178	961	427
03	1919 - 1948	15 483	12 037	2 078	1 060	308
04	1949 - 1957	16 996	13 114	3 228	471	183
05	1958 - 1968	28 216	26 352	1 467	203	194
06	1969 - 1978	12 210	11 890	266	54	-
07	1979 UND SPAETER	4 555	4 304	209	42	-
08	INSGESAMT	100 347	83 238	11 544	3 861	1 704
<b>04 NEUMUENSTER, STADT</b>						
01	BIS 1900	1 787	1 149	299	206	133
02	1901 - 1918	3 097	2 217	465	171	244
03	1919 - 1948	5 766	4 216	992	381	177
04	1949 - 1957	7 099	5 850	904	264	81
05	1958 - 1968	7 675	6 804	731	85	55
06	1969 - 1978	6 555	6 329	199	27	-
07	1979 UND SPAETER	3 271	3 087	155	29	-
08	INSGESAMT	35 250	29 652	3 745	1 163	690
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>						
01	BIS 1900	23 203	15 983	3 178	1 810	2 232
02	1901 - 1918	43 344	32 342	4 443	1 859	4 700
03	1919 - 1948	47 016	37 781	4 773	2 939	1 523
04	1949 - 1957	51 452	43 842	5 227	1 683	700
05	1958 - 1968	72 235	67 995	3 113	646	481
06	1969 - 1978	38 971	37 943	808	206	14
07	1979 UND SPAETER	19 362	18 641	551	170	-
08	INSGESAMT	295 583	254 527	22 093	9 313	9 650
<b>51 DITHMARSCHEN</b>						
01	BIS 1900	7 979	5 444	1 799	408	328
02	1901 - 1918	6 550	4 962	1 105	272	211
03	1919 - 1948	5 848	4 501	917	220	210
04	1949 - 1957	6 356	4 848	1 131	242	135
05	1958 - 1968	10 371	9 111	998	144	118
06	1969 - 1978	8 254	7 651	511	92	-
07	1979 UND SPAETER	5 276	4 791	435	50	-
08	INSGESAMT	50 634	41 308	6 896	1 428	1 002
<b>53 HERZOGTUM LAUENBURG</b>						
01	BIS 1900	5 890	3 856	1 306	378	350
02	1901 - 1918	4 141	3 033	743	203	162
03	1919 - 1948	6 358	4 696	1 095	283	284
04	1949 - 1957	8 843	6 675	1 638	364	166
05	1958 - 1968	15 091	13 198	1 441	300	152
06	1969 - 1978	14 135	12 957	1 017	156	5
07	1979 UND SPAETER	7 571	6 915	522	134	-
08	INSGESAMT	62 029	51 330	7 762	1 818	1 119

\*) OHNE MOHNUNGEN IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER MOHNHEIMNUTZUNG; OHNE FREIZEITMOHNUNGEN UND OHNE MOHNUNGEN, FUER DIE KEINE ANGABEN ZUM HAUSHALT / ZUR PERSON VORLIEGEN.

AUSSTATTUNG, BELEGUNG UND BAUALTER

NOHNUNGEN MIT SAMMELHEIZUNG	MIETWOHNUNGEN				EIGENTUEMERWOHNUNG				LFD. NR.
	ZUSAMMEN	MIT		ZUSAMMEN	MIT		LFD. NR.		
		HAUSHALTEN	PERSONEN		HAUSHALTEN	PERSONEN			
01 FLENSBURG, STADT									
3 888	3 670	3 837	6 371	587	627	1 422	01		
6 690	6 343	6 594	12 346	458	483	1 149	02		
4 678	3 573	3 676	6 664	1 279	1 349	3 309	03		
5 531	4 771	4 850	7 840	821	854	2 015	04		
10 267	8 199	8 298	17 280	2 175	2 245	5 428	05		
6 427	4 488	4 542	8 977	2 003	2 064	5 514	06		
3 548	2 589	2 644	5 086	1 001	1 021	3 237	07		
41 029	33 633	34 441	64 564	8 324	8 643	22 074	08		
02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT									
4 698	5 176	5 683	9 012	555	616	1 355	01		
19 185	20 348	22 342	34 774	1 639	1 812	3 936	02		
18 817	16 301	17 096	29 037	4 614	4 924	11 993	03		
20 498	18 634	19 389	31 280	3 131	3 384	7 376	04		
25 051	21 299	21 947	43 137	4 671	4 972	11 832	05		
13 393	10 135	10 395	23 228	3 580	3 773	9 862	06		
7 763	4 975	5 146	10 164	2 971	3 082	9 544	07		
109 405	96 868	101 998	180 632	21 161	22 563	55 898	08		
03 LUEBECK, HANSESTADT									
8 447	8 263	8 571	14 618	3 165	3 322	7 364	01		
8 648	9 395	9 692	17 908	2 064	2 143	4 981	02		
12 793	10 403	10 612	19 700	5 080	5 346	13 379	03		
13 498	13 225	13 408	22 631	3 771	3 908	9 077	04		
26 661	21 752	22 020	44 172	6 464	6 719	16 410	05		
11 919	8 375	8 511	18 780	3 835	3 951	10 435	06		
4 331	2 858	2 897	5 600	1 697	1 736	5 369	07		
86 297	74 271	75 711	143 409	26 076	27 125	67 015	08		
04 NEUMUENSTER, STADT									
1 334	1 457	1 494	2 949	330	345	838	01		
2 451	2 362	2 424	4 915	735	772	1 938	02		
4 520	3 620	3 696	7 005	2 146	2 231	5 723	03		
6 017	5 274	5 369	9 168	1 825	1 869	4 643	04		
6 896	4 446	4 511	9 686	3 229	3 333	8 745	05		
6 343	3 939	3 989	8 335	2 616	2 688	7 664	06		
3 105	1 964	1 997	4 251	1 307	1 331	4 308	07		
30 666	23 062	23 480	46 309	12 188	12 569	33 859	08		
KREISFREIE STAEDTE									
18 367	18 566	19 585	32 950	4 637	4 910	10 979	01		
36 974	38 448	41 052	69 943	4 896	5 210	12 004	02		
40 808	33 897	35 080	62 406	13 119	13 850	34 404	03		
45 544	41 904	43 016	70 919	9 548	10 015	23 111	04		
68 875	55 696	56 776	114 275	16 539	17 269	42 415	05		
38 082	26 937	27 437	59 320	12 034	12 476	33 475	06		
18 747	12 386	12 684	25 101	6 976	7 170	22 458	07		
267 397	227 834	235 630	434 914	67 749	70 900	178 846	08		
51 DITHMARSCHEN									
5 729	2 716	2 800	5 721	5 263	5 364	14 338	01		
5 236	2 780	2 848	6 114	3 770	3 873	10 641	02		
4 755	2 118	2 172	4 608	3 730	3 796	10 359	03		
5 092	2 678	2 704	5 074	3 678	3 732	8 914	04		
9 300	4 197	4 256	8 293	6 174	6 277	16 983	05		
7 719	2 932	2 969	6 225	5 322	5 398	16 773	06		
4 828	1 793	1 827	3 812	3 483	3 529	11 448	07		
42 659	19 214	19 576	39 847	31 420	31 969	89 456	08		
53 HERZOGTUM LAUENBURG									
4 174	2 921	3 011	6 471	2 969	3 109	8 622	01		
3 227	2 109	2 173	4 490	2 032	2 111	5 853	02		
4 975	2 901	2 979	6 277	3 457	3 594	9 235	03		
6 970	4 687	4 760	8 778	4 156	4 329	10 561	04		
13 485	8 504	8 641	17 440	6 587	6 844	17 797	05		
13 063	6 942	7 040	15 156	7 193	7 413	22 200	06		
6 984	3 283	3 346	7 387	4 288	4 390	13 615	07		
52 878	31 347	31 950	65 999	30 682	31 790	87 883	08		

## 5 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) NACH

SCHL. NR.	GEBIET BAUALTER	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	DAVON			
			MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	MIT SONSTIGER AUSSTATTUNG
			MIT SAMMELHEIZUNG	OHNE		
<b>54 NORDFRIESLAND</b>						
01	BIS 1900	10 346	7 128	2 170	574	474
02	1901 - 1918	3 950	2 998	585	196	171
03	1919 - 1948	7 123	5 357	1 186	285	295
04	1949 - 1957	6 760	5 501	858	243	158
05	1958 - 1968	13 836	12 463	956	281	136
06	1969 - 1978	11 584	10 569	859	154	2
07	1979 UND SPAETER	7 381	6 552	722	107	-
08	INSGESAMT	60 980	50 568	7 336	1 840	1 236
<b>55 OSTHOLSTEIN</b>						
01	BIS 1900	7 939	5 082	1 943	505	409
02	1901 - 1918	5 077	3 683	924	262	208
03	1919 - 1948	7 063	5 074	1 320	375	294
04	1949 - 1957	10 257	7 940	1 406	635	276
05	1958 - 1968	18 394	16 158	1 611	466	159
06	1969 - 1978	17 654	16 447	1 051	156	-
07	1979 UND SPAETER	9 991	9 223	665	103	-
08	INSGESAMT	76 375	63 607	8 920	2 502	1 346
<b>56 PINNEBERG</b>						
01	BIS 1900	6 358	4 717	934	333	374
02	1901 - 1918	7 103	5 743	750	308	302
03	1919 - 1948	9 612	7 797	906	491	418
04	1949 - 1957	13 382	11 260	1 349	491	282
05	1958 - 1968	32 774	31 038	1 131	309	296
06	1969 - 1978	26 797	25 710	863	221	3
07	1979 UND SPAETER	14 164	13 564	446	154	-
08	INSGESAMT	110 190	99 829	6 379	2 307	1 675
<b>57 PLOEN</b>						
01	BIS 1900	5 142	3 215	1 317	298	312
02	1901 - 1918	2 587	1 818	526	121	122
03	1919 - 1948	4 812	3 375	1 031	208	198
04	1949 - 1957	6 365	4 928	903	365	169
05	1958 - 1968	10 596	9 202	783	494	117
06	1969 - 1978	10 891	10 118	672	98	3
07	1979 UND SPAETER	5 353	4 898	391	64	-
08	INSGESAMT	45 746	37 554	5 623	1 648	921
<b>58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE</b>						
01	BIS 1900	10 487	6 922	2 409	529	627
02	1901 - 1918	7 451	5 497	1 367	302	285
03	1919 - 1948	11 219	8 344	1 868	536	471
04	1949 - 1957	11 820	9 459	1 669	418	274
05	1958 - 1968	21 776	19 181	1 910	465	220
06	1969 - 1978	20 472	18 825	1 418	224	5
07	1979 UND SPAETER	12 097	11 116	821	160	-
08	INSGESAMT	95 322	79 344	11 462	2 634	1 882
<b>59 SCHLESWIG-FLENSBURG</b>						
01	BIS 1900	13 474	9 026	3 271	660	517
02	1901 - 1918	6 064	4 522	1 053	252	237
03	1919 - 1948	6 374	4 754	1 099	320	201
04	1949 - 1957	6 299	4 939	957	249	154
05	1958 - 1968	13 524	11 941	1 187	273	123
06	1969 - 1978	13 018	12 126	795	95	2
07	1979 UND SPAETER	7 769	6 980	730	59	-
08	INSGESAMT	66 522	54 288	9 092	1 908	1 234
<b>60 SEGEBERG</b>						
01	BIS 1900	4 440	2 966	985	195	294
02	1901 - 1918	3 861	2 856	688	123	194
03	1919 - 1948	6 184	4 778	914	207	285
04	1949 - 1957	7 973	6 644	927	205	197
05	1958 - 1968	22 168	20 481	1 270	225	192
06	1969 - 1978	25 895	24 844	881	166	4
07	1979 UND SPAETER	12 676	11 822	729	125	-
08	INSGESAMT	83 197	74 391	6 394	1 246	1 166

\*) OHNE WOHNUNGEN IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG; OHNE FREIZEITWOHNUNGEN UND OHNE WOHNUNGEN, FUER DIE KEINE ANGABEN ZUM HAUSHALT / ZUR PERSON VORLIEGEN.

## AUSSTATTUNG, BELEGUNG UND BAUALTER

WOHNUNGEN MIT SAMMELHEIZUNG	MIETWOHNUNGEN				EIGENTUMERWOHNUNG				LFD. NR.
	ZUSAMMEN	MIT		ZUSAMMEN	MIT				
		HAUSHALTEN	PERSONEN		HAUSHALTEN	PERSONEN			
<b>54 NORDFRIESLAND</b>									
7 591	3 340	3 514	7 068	7 006	7 243	18 913	01		
3 206	1 718	1 806	3 539	2 232	2 334	6 247	02		
5 672	3 199	3 320	6 973	3 924	4 075	10 732	03		
5 769	2 861	2 938	5 804	3 899	4 011	9 700	04		
12 761	6 047	6 227	12 619	7 789	8 063	21 371	05		
10 674	4 725	4 895	9 911	6 859	7 076	20 457	06		
6 617	3 157	3 347	6 652	4 224	4 351	13 596	07		
52 290	25 047	26 047	52 566	35 933	37 153	101 016	08		
<b>55 OSTHOLSTEIN</b>									
5 446	3 822	3 925	8 103	4 117	4 283	11 441	01		
3 929	2 798	2 883	6 082	2 279	2 369	6 127	02		
5 427	3 441	3 527	7 593	3 622	3 742	9 608	03		
8 583	5 382	5 450	9 974	4 875	5 056	12 279	04		
16 590	9 897	10 045	20 577	8 497	8 802	22 464	05		
16 545	8 420	8 571	17 609	9 234	9 491	25 616	06		
9 287	4 484	4 581	9 652	5 507	5 632	17 188	07		
65 807	38 244	38 982	79 590	38 131	39 375	104 723	08		
<b>56 PINNEBERG</b>									
5 104	3 217	3 341	6 733	3 141	3 300	8 621	01		
6 128	3 818	3 978	7 940	3 285	3 448	9 038	02		
8 374	4 391	4 560	8 938	5 221	5 466	13 535	03		
11 788	7 909	8 123	14 798	5 473	5 696	13 674	04		
31 525	20 777	21 220	41 017	11 997	12 447	31 775	05		
25 860	13 871	14 177	29 292	12 926	13 264	37 674	06		
13 658	6 474	6 637	13 991	7 690	7 821	23 710	07		
102 437	60 457	62 036	122 709	49 733	51 442	138 027	08		
<b>57 PLOEN</b>									
3 416	2 612	2 710	5 714	2 530	2 637	7 300	01		
1 941	1 450	1 496	3 065	1 137	1 180	3 237	02		
3 583	1 982	2 038	4 382	2 830	2 925	7 688	03		
5 295	2 753	2 788	5 376	3 612	3 735	9 435	04		
9 712	5 398	5 480	11 139	5 198	5 352	14 323	05		
10 185	4 057	4 134	9 051	6 834	6 992	20 433	06		
4 943	2 143	2 206	4 750	3 210	3 303	10 605	07		
39 075	20 395	20 852	43 477	25 351	26 124	73 021	08		
<b>58 RENDSBURG-ECKERNFORDER</b>									
7 438	5 340	5 511	11 123	5 147	5 308	15 050	01		
5 786	4 072	4 189	8 629	3 379	3 500	10 000	02		
8 873	5 573	5 710	11 556	5 646	5 834	15 861	03		
9 925	6 281	6 398	11 805	5 539	5 692	14 390	04		
19 664	11 340	11 506	23 787	10 436	10 689	29 028	05		
18 955	8 923	9 071	20 699	11 549	11 816	36 324	06		
11 221	4 893	5 025	10 624	7 204	7 384	24 004	07		
81 862	46 422	47 410	98 223	48 900	50 223	144 657	08		
<b>59 SCHLESWIG-FLENSBURG</b>									
9 530	5 531	5 692	11 752	7 943	8 157	23 376	01		
4 812	3 030	3 118	6 388	3 034	3 123	9 128	02		
5 009	2 967	3 030	6 574	3 407	3 502	9 679	03		
5 188	2 954	2 991	5 627	3 345	3 436	8 662	04		
12 214	6 728	6 838	14 795	6 796	6 993	19 653	05		
12 194	5 373	5 461	12 076	7 645	7 811	24 427	06		
7 013	3 170	3 231	7 046	4 599	4 689	15 855	07		
55 960	29 753	30 361	64 258	36 769	37 711	110 780	08		
<b>60 SEGEBERG</b>									
3 142	1 937	2 009	4 202	2 503	2 587	7 625	01		
3 016	1 826	1 923	4 089	2 035	2 137	6 016	02		
5 032	2 659	2 744	5 768	3 525	3 676	9 787	03		
6 939	3 734	3 819	7 132	4 239	4 442	10 845	04		
20 812	12 628	12 839	26 112	9 540	9 843	26 582	05		
24 959	13 357	13 641	29 289	12 538	12 882	38 256	06		
11 897	5 584	5 733	13 161	7 092	7 271	23 001	07		
75 797	41 725	42 708	89 753	41 472	42 838	122 112	08		

## 5 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) NACH

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET - BAUALTER	BEWOHNTE WOHNUNGEN - INSGESAMT	DAVON			
			MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	MIT SONSTIGER AUSSTATTUNG
			MIT SAMMELHEIZUNG	OHNE		
<b>61 STEINBURG</b>						
01	BIS 1900	8 506	6 101	1 603	452	350
02	1901 - 1918	5 462	4 194	855	244	169
03	1919 - 1948	5 402	4 175	849	198	180
04	1949 - 1957	5 860	4 711	877	189	83
05	1958 - 1968	11 648	9 963	1 413	187	85
06	1969 - 1978	9 387	8 824	500	63	-
07	1979 UND SPAETER	4 885	4 575	270	40	-
08	INSGESAMT	51 150	42 543	6 367	1 373	867
<b>62 STORMARN</b>						
01	BIS 1900	4 095	2 762	842	244	247
02	1901 - 1918	4 143	3 172	636	178	157
03	1919 - 1948	7 240	5 634	963	338	305
04	1949 - 1957	8 201	6 693	1 005	322	181
05	1958 - 1968	19 764	18 310	990	323	141
06	1969 - 1978	22 100	21 238	714	148	-
07	1979 UND SPAETER	12 877	12 167	609	101	-
08	INSGESAMT	78 420	69 976	5 759	1 654	1 031
<b>KREISE</b>						
01	BIS 1900	84 656	57 219	18 579	4 576	4 282
02	1901 - 1918	56 389	42 478	9 232	2 461	2 218
03	1919 - 1948	77 235	58 485	12 148	3 461	3 141
04	1949 - 1957	92 116	73 598	12 720	3 723	2 075
05	1958 - 1968	189 942	171 046	13 690	3 467	1 739
06	1969 - 1978	180 187	169 309	9 281	1 573	24
07	1979 UND SPAETER	100 040	92 603	6 340	1 097	-
08	INSGESAMT	780 565	664 738	81 990	20 358	13 479
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>						
01	BIS 1900	107 859	73 202	21 757	6 386	6 514
02	1901 - 1918	99 733	74 820	13 675	4 320	6 918
03	1919 - 1948	124 251	96 266	16 921	6 400	4 664
04	1949 - 1957	143 568	117 440	17 947	5 406	2 775
05	1958 - 1968	262 177	239 041	16 803	4 113	2 220
06	1969 - 1978	219 158	207 252	10 089	1 779	38
07	1979 UND SPAETER	119 402	111 244	6 891	1 267	-
08	INSGESAMT	1 076 148	919 265	104 083	29 671	23 129

\*) OHNE WOHNUNGEN IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG; OHNE FREIZEITWOHNUNGEN UND OHNE WOHNUNGEN, FUER DIE KEINE ANGABEN ZUM HAUSHALT / ZUR PERSON VORLIEGEN.

USSTATTUNG, BELEGUNG UND BAUALTER

WOHNUNGEN MIT SAMMELHEIZUNG	MIETWOHNUNGEN			EIGENTUMERWOHNUNG			LFD. NR.
	ZUSAMMEN	MIT		ZUSAMMEN	MIT		
		HAUSHALTEN	PERSONEN		HAUSHALTEN	PERSONEN	
<b>61 STEINBURG!</b>							
6 485	3 900	4 001	7 957	4 606	4 677	12 622!	01
4 435	2 875	2 936	5 765	2 587	2 638	7 365!	02
4 412	2 524	2 558	5 074	2 878	2 940	7 862!	03
4 906	3 263	3 306	5 956	2 597	2 639	6 411!	04
10 147	6 263	6 347	12 626	5 385	5 468	14 534!	05
8 864	4 252	4 295	8 966	5 135	5 196	16 157!	06
4 602	1 862	1 887	4 212	3 023	3 054	9 866!	07
43 851	24 939	25 330	50 556	26 211	26 612	74 817!	08
<b>62 STORMARN!</b>							
2 957	2 079	2 168	4 530	2 016	2 109	5 673!	01
3 338	2 176	2 258	4 602	1 967	2 056	5 535!	02
5 998	2 970	3 083	6 339	4 270	4 459	11 170!	03
7 054	3 875	3 984	7 402	4 326	4 504	10 847!	04
18 649	11 215	11 424	22 571	8 549	8 872	23 029!	05
21 335	10 636	10 848	22 880	11 464	11 756	33 665!	06
12 226	6 050	6 171	13 153	6 827	6 967	21 085!	07
71 557	39 001	39 936	81 477	39 419	40 723	111 004!	08
<b>KREISE!</b>							
61 012	37 415	38 682	79 374	47 241	48 774	133 581!	01
45 054	28 652	29 608	60 703	27 737	28 769	79 187!	02
62 110	34 725	35 721	74 082	42 510	44 009	115 516!	03
77 509	46 377	47 261	87 726	45 739	47 272	115 718!	04
174 859	102 994	104 823	210 976	86 948	89 650	237 539!	05
170 353	83 488	85 102	181 154	96 699	99 095	291 982!	06
93 276	42 893	43 991	94 440	57 147	58 391	183 973!	07
684 173	376 544	385 188	788 455	404 021	415 960	1 157 496!	08
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN!</b>							
79 379	55 981	58 267	112 324	51 878	53 684	144 560!	01
82 028	67 100	70 660	130 646	32 633	33 979	91 191!	02
102 918	68 622	70 801	136 488	55 629	57 859	149 920!	03
123 053	88 281	90 277	158 645	55 287	57 287	138 829!	04
243 734	158 690	161 599	325 251	103 487	106 919	279 954!	05
208 435	110 425	112 539	240 474	108 733	111 571	325 457!	06
112 023	55 279	56 675	119 541	64 123	65 561	206 431!	07
951 570	604 378	620 818	1 223 369	471 770	486 860	1 336 342!	08

## 6 DURCHSCHNITTLICHE MIETEN IN DM JE M2 IN BEWOHNTE REINEN MIETWOHNUNGEN \*) MIT MIETANGABEN

SCHL. NR. LFD. NR.	GEBIET FOERDERUNGSART	MIETEN IN MIETWOHNUNGEN						
		INSGESAMT	DAVON NACH DER AUSSTATTUNG				DM	
			MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	OHNE WC		
			MIT SAMMELHEIZUNG	OHNE		MIT BAD		OHNE BAD
<b>01 FLENSBURG,STADT</b>								
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,23	7,31	6,18	6,04	6,37	5,50	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,22	7,32	6,16	5,99	6,39	5,52	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,26	7,26	7,27	6,55	5,65	3,99	
<b>02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT</b>								
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,72	7,86	6,70	6,81	6,56	6,25	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,79	7,98	6,72	6,55	6,56	6,28	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,50	7,54	6,56	7,39	6,29	5,36	
<b>03 LUEBECK, HANSESTADT</b>								
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,72	7,96	6,49	5,72	7,14	6,63	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,80	8,09	6,72	5,74	7,10	6,63	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,55	7,71	5,52	5,39	7,41	6,71	
<b>04 NEUMUENSTER,STADT</b>								
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,21	7,45	5,98	5,46	5,85	5,08	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,12	7,39	5,94	5,47	5,89	5,08	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,51	7,63	6,16	4,98	3,37	-	
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>								
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,58	7,75	6,46	6,11	6,57	6,10	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,62	7,83	6,57	5,97	6,57	6,12	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,49	7,57	5,87	6,91	6,72	5,31	
<b>51 DITHMARSCHEN</b>								
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	6,32	6,49	5,52	4,97	5,91	4,20	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	6,13	6,29	5,50	4,87	5,90	4,21	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	6,98	7,12	5,60	5,47	6,01	4,03	
<b>53 HERZOGTUM LAUENBURG</b>								
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,55	7,82	6,29	5,20	6,33	5,66	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,59	7,90	6,17	5,15	6,41	5,67	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,42	7,58	6,60	5,51	5,88	5,00	
<b>54 NORDFRIESLAND</b>								
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,22	7,38	6,38	5,87	6,08	5,30	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,15	7,33	6,34	5,75	6,08	5,47	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,52	7,59	6,73	7,14	6,19	4,44	
<b>55 OSTHOLSTEIN</b>								
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,80	8,07	6,24	5,83	6,73	5,15	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,82	8,14	6,21	5,51	6,58	5,16	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,73	7,86	6,44	6,49	8,83	4,93	
<b>56 PINNEBERG</b>								
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	8,61	8,74	7,14	6,25	7,38	5,61	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	8,88	9,03	7,23	6,36	7,31	5,56	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,73	7,81	6,89	5,84	7,84	6,05	
<b>57 PLOEN</b>								
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,51	7,80	5,98	6,13	6,40	4,70	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,43	7,76	5,84	5,62	6,35	4,74	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,78	7,89	7,12	6,73	7,37	4,37	
<b>58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE</b>								
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,16	7,38	5,97	5,61	6,22	4,66	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,07	7,34	5,92	5,32	6,09	4,53	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,41	7,51	6,24	6,80	7,46	7,65	

\*) OHNE DIENST-, WERKS-, HAUSMEISTER-, STIFTSWOHNUNGEN, BERUFS- ODER GESCHAFTSMIETWOHNUNGEN; OHNE MIETWOHNUNGEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE; OHNE VERBILLIGT, KOSTENLOS ODER ERMAESSIGT UEBERLASSENE WOHNUNGEN, OHNE VOELLIG UNTERVERMIETETE WOHNUNGEN.

1) NUR 1. FOERDERUNGSWEG.

## NACH DEM BAUALTER DER GEBÄUDE, AUSSTATTUNG DER WOHNUNG UND FÖRDERUNGSART

MIETEN IN MIETWOHNUNGEN IN VON ... BIS ... ERRICHTETEN GEBÄUDEN											LFD. NR.
BIS 1948						1949 - 1957					
ZUSAMMEN	DAVON NACH DER AUSSTATTUNG					ZUSAMMEN	DARUNTER NACH DER AUSSTATTUNG				
	MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	OHNE WC			MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG		
	MIT	OHNE		MIT BAD	OHNE BAD		MIT	OHNE			
	SAMMELHEIZUNG						SAMMELHEIZUNG				
JE M2											
01 FLENSBURG, STADT											
6.61	6.71	5.86	5.63	6.30	5.55	6.84	6.86	5.94	6.73	01	
6.60	6.71	5.86	5.62	6.31	5.56	6.98	7.03	5.85	6.75	02	
7.05	7.36	-	5.85	5.11	2.60	6.72	6.72	6.47	6.67	03	
02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT											
7.34	7.57	6.51	6.57	6.50	6.28	7.46	7.52	6.66	7.42	01	
7.36	7.59	6.52	6.38	6.51	6.32	7.63	7.70	6.68	7.30	02	
6.92	7.04	6.00	7.18	5.70	4.72	7.17	7.19	6.63	7.49	03	
03 LUEBECK, HANSESTADT											
7.13	7.41	6.54	5.64	6.78	6.51	7.20	7.56	5.94	5.63	01	
7.12	7.40	6.55	5.65	6.78	6.52	7.80	8.07	6.81	6.09	02	
7.45	7.63	5.77	4.51	7.46	4.44	6.77	7.18	5.35	5.35	03	
04 NEUMUENSTER, STADT											
6.41	6.73	5.68	5.38	5.75	5.11	6.96	7.17	5.98	5.70	01	
6.40	6.72	5.68	5.37	5.75	5.11	6.98	7.20	5.96	5.74	02	
6.90	7.05	5.51	8.64	-	-	6.91	7.08	6.02	5.06	03	
KREISFREIE STAEDTE											
7.08	7.29	6.39	5.91	6.46	6.12	7.25	7.40	6.08	6.55	01	
7.08	7.30	6.40	5.81	6.47	6.14	7.50	7.63	6.57	6.48	02	
7.06	7.24	5.90	7.04	5.71	4.68	6.93	7.10	5.61	6.64	03	
51 DITHMARSCHEN											
5.60	5.78	5.06	4.71	5.76	4.31	6.46	6.67	5.88	5.46	01	
5.60	5.78	5.06	4.71	5.76	4.31	6.39	6.46	6.29	5.25	02	
5.44	5.47	5.34	-	-	-	6.56	6.94	5.33	5.58	03	
53 HERZOGTUM LAUENBURG											
6.49	6.87	5.53	4.87	6.28	5.72	7.10	7.49	6.17	5.19	01	
6.49	6.86	5.54	4.87	6.28	5.72	7.37	7.73	6.29	5.13	02	
6.91	7.72	4.03	4.27	-	-	6.68	7.04	6.04	5.29	03	
54 NORDFRIESLAND											
6.30	6.51	5.70	5.37	5.78	5.74	6.86	6.94	6.58	6.20	01	
6.29	6.50	5.69	5.38	5.78	5.74	6.78	6.91	6.33	5.92	02	
6.92	6.99	6.89	4.49	-	-	7.08	7.04	7.48	6.94	03	
55 OSTHOLSTEIN											
6.53	6.97	5.49	5.03	5.91	4.89	7.28	7.49	6.33	6.43	01	
6.53	6.97	5.49	5.03	5.91	4.89	7.25	7.50	6.26	6.01	02	
6.33	6.78	4.75	-	-	-	7.31	7.48	6.43	6.61	03	
56 PINNEBERG											
7.32	7.54	6.57	5.92	6.90	5.68	7.73	7.88	6.83	6.18	01	
7.32	7.54	6.57	5.92	6.90	5.65	8.30	8.40	7.69	7.23	02	
7.80	8.17	6.25	-	-	13.33	7.15	7.36	5.84	5.69	03	
57 PLOEN											
6.30	6.71	5.44	5.14	6.25	4.66	7.28	7.51	6.49	6.24	01	
6.30	6.70	5.43	5.12	6.25	4.69	7.14	7.44	6.03	6.00	02	
6.67	7.03	5.77	6.91	-	2.35	7.42	7.58	7.18	6.30	03	
58 RENDSBURG-ECKERNFÖRDE											
6.14	6.43	5.41	5.01	5.96	4.44	6.95	7.14	5.91	5.85	01	
6.12	6.41	5.41	5.01	5.96	4.37	6.92	7.15	5.87	5.43	02	
7.15	7.23	5.93	-	-	7.79	6.98	7.12	5.98	6.24	03	

NOCH: 6 DURCHSCHNITTLICHE MIETEN IN DM JE M2 IN BEWOHNTE REINEN MIETWOHNUNGEN \*) MIT MIETANGABEN

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET FOERDERUNGSART	MIETEN IN MIETWOHNUNGEN IN			
		1958 - 1968			
		ZUSAMMEN	DARUNTER NACH DER AUSSTATTUNG		
			MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG
MIT	OHNE				
					DM
<b>01 FLENSBURG, STADT</b>					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,30	7,30	7,41	7,57
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,43	7,42	7,38	7,47
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,19	7,19	7,66	8,03
<b>02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT</b>					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,64	7,67	6,79	7,67
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,96	8,00	7,16	7,31
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,37	7,39	6,36	8,00
<b>03 LUEBECK, HANSESTADT</b>					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,84	7,88	7,02	7,34
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	8,27	8,36	7,18	7,59
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,53	7,55	6,44	6,40
<b>04 NEUMUENSTER, STADT</b>					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,18	7,28	6,44	5,50
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,26	7,37	6,57	5,73
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,05	7,15	6,26	3,93
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,63	7,66	6,82	7,31
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,91	7,96	7,06	7,16
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,39	7,41	6,36	7,59
<b>51 DITHMARSCHEN</b>					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	6,65	6,72	5,94	5,56
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	6,48	6,54	6,05	5,86
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	6,86	6,93	5,69	4,58
<b>53 HERZOGTUM LAUENBURG</b>					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,47	7,63	6,22	5,34
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,74	7,94	6,38	5,24
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,13	7,25	6,02	5,69
<b>54 NORDFRIESLAND</b>					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,36	7,42	6,82	6,51
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,28	7,32	6,94	6,22
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,49	7,56	6,63	7,26
<b>55 OSTHOLSTEIN</b>					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,75	7,85	6,90	6,39
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,86	7,96	7,09	6,53
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,57	7,68	6,43	6,31
<b>56 PINNEBERG</b>					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	8,38	8,43	6,95	6,65
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	8,85	8,89	7,36	7,04
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,48	7,52	6,57	6,16
<b>57 PLOEN</b>					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,60	7,72	6,18	6,84
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,72	7,86	6,06	6,55
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,47	7,56	6,40	6,92
<b>58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE</b>					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,18	7,30	5,98	6,61
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,33	7,45	6,21	5,39
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,00	7,11	5,74	7,37

\*) OHNE DIENST-, WERKS-, HAUSMEISTER-, STIFTSWOHNUNG, BERUFS- ODER GESCHAFTSMIETWOHNUNG; OHNE MIETWOHNUNGEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE; OHNE VERBILIGT, KOSTENLOS ODER ERMAESSIGT UEBERLASSENE WOHNUNGEN, OHNE VOELLIG UNTERVERMIETETE WOHNUNGEN.

1) NUR 1. FOERDERUNGSWEG.

## NACH DEM BAUALTER DER GEBAEUDE , AUSSTATTUNG DER WOHNUNG UND FOERDERUNGSART

VON ... BIS ... ERRICHTETEN GEBAEUDEN										
1969 - 1978					1979 ODER SPAETER					LFD. NR.
ZUSAMMEN	DARUNTER NACH DER AUSSTATTUNG				ZUSAMMEN	DARUNTER NACH DER AUSSTATTUNG				
	MIT BAD UND WC			OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG		MIT BAD UND WC			OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	
	MIT	!	OHNE			MIT	!	OHNE		
SAMMELHEIZUNG			SAMMELHEIZUNG							
JE M2										
01 FLENSBURG,STADT										
8,19	8,19	8,02	9,08	9,00	9,04	6,33	7,49	01		
8,39	8,39	8,02	9,08	9,14	9,18	6,33	7,49	02		
7,87	7,87	-	-	8,04	8,04	-	-	03		
02 KIEL,LANDESHAUPTSTADT										
8,54	8,54	8,67	6,11	9,81	9,81	9,29	9,68	01		
8,81	8,83	8,60	6,11	10,33	10,35	9,44	9,68	02		
8,19	8,18	8,96	-	8,30	8,31	6,74	-	03		
03 LUEBECK, HANSESTADT										
8,98	9,01	8,30	5,30	10,06	10,20	7,63	9,28	01		
9,16	9,19	8,47	5,25	10,44	10,61	7,79	9,28	02		
8,77	8,78	7,05	5,82	8,44	8,50	5,59	-	03		
04 NEUMUENSTER,STADT										
8,05	8,09	6,48	4,91	8,61	8,65	7,56	6,24	01		
8,03	8,08	6,47	4,91	8,61	8,68	7,54	6,24	02		
8,10	8,13	6,55	-	8,60	8,61	7,99	-	03		
KREISFREIE STAEDTE										
8,54	8,56	8,01	6,53	9,48	9,53	7,84	8,37	01		
8,69	8,72	8,04	6,55	9,81	9,87	7,93	8,37	02		
8,32	8,32	7,85	5,82	8,37	8,38	6,25	-	03		
51 DITHMARSCHEN										
6,87	6,91	6,30	4,66	7,28	7,32	6,87	5,82	01		
6,64	6,70	6,09	4,58	7,15	7,19	6,91	5,85	02		
7,29	7,29	7,57	5,21	7,82	7,85	5,91	5,33	03		
53 HERZOGTUM LAUENBURG										
8,22	8,30	7,49	5,61	8,78	8,90	7,74	6,61	01		
8,24	8,34	6,93	5,50	8,82	8,97	7,81	6,55	02		
8,17	8,20	8,05	6,58	8,46	8,51	4,08	9,07	03		
54 NORDFRIESLAND										
7,91	7,95	7,41	6,61	8,36	8,43	7,77	7,50	01		
7,91	7,94	7,66	6,27	8,49	8,59	7,80	7,50	02		
7,91	7,97	5,22	11,21	7,51	7,53	5,61	-	03		
55 OSTHOLSTEIN										
8,60	8,70	7,11	6,35	9,22	9,31	8,05	7,38	01		
8,65	8,77	7,13	6,49	9,28	9,38	8,06	7,30	02		
8,39	8,41	6,33	5,29	8,66	8,69	7,94	9,00	03		
56 PINNEBERG										
9,32	9,36	8,21	7,19	10,28	10,33	9,32	8,34	01		
9,48	9,53	7,66	7,14	10,42	10,47	9,41	8,34	02		
8,63	8,61	8,91	8,09	9,03	9,05	7,34	-	03		
57 PLOEN										
8,31	8,37	7,15	6,50	8,74	8,85	7,39	7,93	01		
8,24	8,32	7,10	6,85	8,76	8,90	7,10	7,83	02		
8,51	8,54	9,12	4,92	8,60	8,57	9,01	8,52	03		
58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE										
7,85	7,89	7,52	6,19	8,56	8,68	7,16	7,37	01		
7,70	7,75	7,35	6,32	8,58	8,72	7,16	7,47	02		
8,14	8,14	8,23	5,43	8,38	8,41	7,18	5,89	03		

## 6 DURCHSCHNITTLICHE MIETEN IN DM JE M2 IN BEWOHNTE REINEN MIETWOHNUNGEN \*) MIT MIETANGABEN

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET ----- FOERDERUNGSART	MIETEN IN MIETWOHNUNGEN					DM	
		INSGESAMT	DAVON NACH DER AUSSTATTUNG					
			MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	OHNE WC		
			MIT SAMMELHEIZUNG	OHNE		MIT BAD		OHNE BAD
<b>59 SCHLESWIG-FLENSBURG</b>								
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	6,66	6,83	5,68	5,16	5,54	6,30	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	6,52	6,70	5,66	5,12	5,48	6,37	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,25	7,34	6,00	5,41	6,75	5,96	
<b>60 SEGEBERG</b>								
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	8,40	8,56	6,47	6,05	6,93	5,24	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	8,56	8,76	6,47	5,83	6,93	5,22	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,81	7,86	6,41	7,38	5,82	5,66	
<b>61 STEINBURG</b>								
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	6,74	6,95	5,78	4,81	6,03	4,11	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	6,57	6,79	5,57	4,57	5,92	4,15	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,31	7,51	6,37	6,19	7,57	2,76	
<b>62 STORMARN</b>								
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	8,88	9,05	7,24	6,50	7,43	4,72	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	9,05	9,25	7,36	6,58	7,41	4,79	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	8,10	8,22	6,42	6,14	7,64	1,19	
<b>KREISE</b>								
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,72	7,95	6,23	5,69	6,48	5,09	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,76	8,02	6,19	5,52	6,41	5,07	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,59	7,70	6,47	6,37	7,23	5,27	
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>								
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,67	7,87	6,30	5,88	6,53	5,80	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,71	7,95	6,30	5,72	6,51	5,82	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,55	7,64	6,29	6,56	7,01	5,29	

\*) OHNE DIENST-, WERKS-, HAUSMEISTER-, STIFTSWOHNUNGEN, BERUFS- ODER GESCHAFTSMIETWOHNUNGEN; OHNE MIETWOHNUNGEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE; OHNE VERBILLIGT, KOSTENLOS ODER ERMAESSIGT UEBERLASSENE WOHNUNGEN. OHNE VOELLIG UNTERVERMIETETE WOHNUNGEN.

1) NUR 1. FOERDERUNGSWEG.

## NACH DEM BAUALTER DER GEBÄUDE, AUSSTATTUNG DER WOHNUNG UND FÖRDERUNGSART

MIETEN IN MIETWOHNUNGEN IN VON ... BIS ... ERRICHTETEN GEBÄUDEN											LFD. NR.
BIS 1948						1949 - 1957					
DAVON NACH DER AUSSTATTUNG						DARUNTER NACH DER AUSSTATTUNG					
ZUSAMMEN	MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	OHNE WC		ZUSAMMEN	MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG		
	MIT	OHNE		MIT BAD	OHNE BAD		MIT	OHNE			
SAMMELHEIZUNG		SAMMELHEIZUNG		SAMMELHEIZUNG		SAMMELHEIZUNG		SAMMELHEIZUNG			
JE M2											
59 SCHLESWIG-FLENSBURG											
5,79	5,96	5,32	4,92	5,32	6,45	6,51	6,64	5,84	6,17	01	
5,79	5,95	5,32	4,92	5,32	6,45	6,52	6,65	5,97	5,95	02	
6,65	6,74	4,86	-	-	-	6,48	6,63	5,47	6,71	03	
60 SEGEBERG											
6,63	7,02	5,54	4,67	6,88	4,36	7,90	8,09	6,25	6,46	01	
6,64	7,02	5,54	4,67	6,88	4,36	7,92	8,11	6,54	6,80	02	
6,19	6,16	6,26	-	-	-	7,87	8,07	5,55	5,80	03	
61 STEINBURG											
5,91	6,13	5,36	4,52	5,80	4,03	6,63	6,84	5,76	5,48	01	
5,91	6,12	5,36	4,52	5,80	4,03	6,44	6,69	5,18	4,45	02	
6,26	6,29	6,21	-	-	-	6,92	7,12	6,29	6,31	03	
62 STORMARN											
7,35	7,72	6,31	5,84	6,88	4,53	7,83	8,08	6,77	6,24	01	
7,36	7,72	6,33	5,85	6,88	4,53	8,10	8,37	6,93	6,33	02	
6,13	6,78	5,21	4,67	-	-	7,26	7,47	6,47	6,05	03	
KREISE											
6,37	6,66	5,57	5,10	6,13	4,97	7,21	7,43	6,26	6,04	01	
6,36	6,65	5,57	5,10	6,13	4,95	7,30	7,52	6,35	5,88	02	
6,87	7,09	5,69	5,16	-	7,00	7,09	7,31	6,11	6,18	03	
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
6,71	6,97	5,85	5,53	6,35	5,82	7,23	7,42	6,19	6,24	01	
6,71	6,97	5,85	5,47	6,36	5,83	7,39	7,57	6,43	6,13	02	
7,02	7,20	5,81	6,97	5,71	4,90	7,01	7,21	5,89	6,34	03	

NOCH: 6 DURCHSCHNITTLICHE MIETEN IN DM JE M2 IN BEWOHNTE REINEN MIETWOHNUNGEN \*) MIT MIETANGABEN

SCHL. NR.	GEBIET	MIETEN IN MIETWOHNUNGEN IN					
		LFD. NR.	FOERDERUNGSART	1958 - 1968			
				ZUSAMMEN	DARUNTER NACH DER AUSSTATTUNG		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG
					MIT	OHNE	
		SAMMELHEIZUNG					
					DM		
<b>59 SCHLESWIG-FLENSBURG</b>							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT		6,88	6,98	5,88	4,90	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN		6,79	6,89	5,69	5,20	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)		7,03	7,12	6,20	4,59	
<b>60 SEGEBERG</b>							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT		8,35	8,41	7,16	8,21	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN		8,79	8,87	7,36	8,28	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)		7,41	7,44	6,59	8,15	
<b>61 STEINBURG</b>							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT		6,97	7,13	6,17	5,25	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN		6,95	7,10	6,09	4,66	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)		6,99	7,17	6,26	5,87	
<b>62 STORMARN</b>							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT		8,48	8,57	7,13	6,63	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN		8,86	8,94	7,39	6,84	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)		7,58	7,65	6,59	6,41	
<b>KREISE</b>							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT		7,77	7,87	6,48	6,38	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN		8,06	8,17	6,65	6,12	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)		7,30	7,39	6,23	6,59	
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT		7,72	7,80	6,56	6,55	
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN		8,01	8,11	6,75	6,36	
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)		7,34	7,40	6,26	6,72	

\*) OHNE DIENST-, WERKS-, HAUSMEISTER-, STIFTSWOHNUNG, BERUFS- ODER GESCHAFTSMIETWOHNUNG; OHNE MIETWOHNUNGEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE; OHNE VERBILLIGT, KOSTENLOS ODER ERMAESSIGT UEBERLASSENE WOHNUNGEN, OHNE VOELLIG UNTERVERMIETETE WOHNUNGEN.

1) NUR 1. FOERDERUNGSWEG.

## NACH DEM BAUALTER DER GEBAEUDE , AUSSTATTUNG DER WOHNUNG UND FOERDERUNGSART

VON ... BIS ... ERRICHTETEN GEBAEUDEN										
1969 - 1978					1979 ODER SPAETER					
ZUSAMMEN	DARUNTER NACH DER AUSSTATTUNG				ZUSAMMEN	DARUNTER NACH DER AUSSTATTUNG				LFD. NR.
	MIT BAD UND WC					MIT BAD UND WC				
	MIT		OHNE			MIT		OHNE		
	SAMMELHEIZUNG		SAMMELHEIZUNG			SAMMELHEIZUNG		SAMMELHEIZUNG		
JE M2										
59 SCHLESWIG-FLENSBURG										
7,26	7,31	6,43	5,50	7,67	7,79	6,62	5,62	01		
7,08	7,14	6,40	5,68	7,63	7,76	6,61	5,67	02		
7,73	7,74	7,30	3,85	7,92	7,96	6,72	5,07	03		
60 SEGEBERG										
8,82	8,86	7,36	7,03	9,26	9,34	7,66	8,16	01		
8,97	9,02	7,37	7,03	9,51	9,61	7,72	8,08	02		
8,24	8,24	6,77	-	8,08	8,10	7,26	8,88	03		
61 STEINBURG										
7,55	7,63	6,28	6,62	7,70	7,77	6,73	6,38	01		
7,39	7,47	5,65	6,32	7,58	7,65	6,72	5,77	02		
7,94	8,06	6,87	7,95	8,20	8,21	6,90	8,20	03		
62 STORMARN										
9,50	9,54	8,41	7,14	10,20	10,21	9,96	11,37	01		
9,65	9,70	8,66	7,41	10,30	10,31	9,96	11,37	02		
8,92	8,97	6,03	2,65	8,96	8,96	-	-	03		
KREISE										
8,50	8,57	7,38	6,32	9,06	9,15	7,80	7,71	01		
8,58	8,66	7,24	6,38	9,16	9,27	7,82	7,71	02		
8,25	8,27	7,89	5,84	8,34	8,36	7,37	7,70	03		
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
8,51	8,57	7,45	6,36	9,15	9,24	7,81	7,81	01		
8,61	8,67	7,32	6,41	9,29	9,39	7,83	7,82	02		
8,28	8,29	7,89	5,84	8,35	8,37	7,24	7,70	03		

## 7 HAUSHALTE IN GEBAEUDEN UND UNTERKUEFNEN NACH PERSONENZAHL

SCHL. NR.	GEBIET WOHNVERHAELTNIS	HAUSHALTE 1) INSGESAMT	DAVON MIT ... PERSONEN						
			1		2	3	4	5	6 UND MEHR
			ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
<b>01 FLENSBURG, STADT</b>									
01	HAUSHALTE INSGESAMT	43 300	19 184	11 516	12 363	6 051	4 182	1 160	360
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	43 084	19 012	11 458	12 332	6 044	4 177	1 159	360
03	DARUNTER EIGENTUEMER	8 324	1 732	1 236	2 713	1 754	1 561	430	134
04	HAUPTMIETER	33 631	16 248	9 782	9 547	4 274	2 610	726	226
<b>02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT</b>									
01	HAUSHALTE INSGESAMT	125 600	61 145	35 250	35 067	15 867	9 951	2 676	894
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	124 561	60 234	34 944	35 001	15 841	9 933	2 667	885
03	DARUNTER EIGENTUEMER	21 161	4 327	2 925	7 184	4 657	3 749	982	262
04	HAUPTMIETER	96 854	49 848	29 432	27 483	11 073	6 154	1 677	619
<b>03 LUEBECK, HANSESTADT</b>									
01	HAUSHALTE INSGESAMT	103 566	43 365	27 740	31 260	15 393	9 871	2 712	965
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	102 836	42 763	27 512	31 196	15 364	9 853	2 698	962
03	DARUNTER EIGENTUEMER	26 076	5 484	3 885	9 347	5 494	4 267	1 146	338
04	HAUPTMIETER	74 261	35 163	22 765	21 586	9 792	5 551	1 546	623
<b>04 NEUMUENSTER, STADT</b>									
01	HAUSHALTE INSGESAMT	36 254	13 005	8 162	10 887	6 297	4 295	1 273	497
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	36 049	12 855	8 121	10 866	6 282	4 282	1 269	495
03	DARUNTER EIGENTUEMER	12 188	1 966	1 382	3 880	3 014	2 391	716	221
04	HAUPTMIETER	23 061	10 226	6 459	6 901	3 244	1 868	549	273
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>									
01	HAUSHALTE INSGESAMT	308 720	136 699	82 668	89 577	43 608	28 299	7 821	2 716
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	306 530	134 864	82 035	89 395	43 531	28 245	7 793	2 702
03	DARUNTER EIGENTUEMER	67 749	13 509	9 428	23 124	14 919	11 968	3 274	955
04	HAUPTMIETER	227 807	111 485	68 438	65 517	28 383	16 183	4 498	1 741
<b>51 DITTMARSCHEN</b>									
01	HAUSHALTE INSGESAMT	51 726	14 731	10 064	15 217	9 126	8 127	3 192	1 333
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	51 545	14 610	10 027	15 186	9 113	8 116	3 188	1 332
03	DARUNTER EIGENTUEMER	31 420	5 401	3 814	9 677	6 509	6 226	2 550	1 057
04	HAUPTMIETER	19 214	8 460	5 856	5 406	2 578	1 866	632	272
<b>53 HERZOGTUM LAUENBURG</b>									
01	HAUSHALTE INSGESAMT	64 130	18 879	12 374	19 386	12 038	9 817	2 973	1 037
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	63 740	18 634	12 283	19 297	12 012	9 801	2 965	1 031
03	DARUNTER EIGENTUEMER	30 682	4 425	3 039	9 778	7 192	6 542	2 081	664
04	HAUPTMIETER	31 343	12 911	8 603	9 260	4 721	3 210	876	365
<b>54 NORDFRIESLAND</b>									
01	HAUSHALTE INSGESAMT	63 640	20 359	13 237	17 924	10 615	9 591	3 742	1 409
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	63 200	20 019	13 074	17 870	10 594	9 574	3 735	1 408
03	DARUNTER EIGENTUEMER	35 933	7 028	4 899	10 937	7 035	6 915	2 880	1 138
04	HAUPTMIETER	25 027	11 144	7 227	6 688	3 468	2 616	843	268
<b>55 OSTHOLSTEIN</b>									
01	HAUSHALTE INSGESAMT	79 011	24 884	16 690	24 468	13 687	11 176	3 618	1 178
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	78 357	24 374	16 438	24 389	13 662	11 154	3 606	1 172
03	DARUNTER EIGENTUEMER	38 131	7 000	4 886	12 509	7 990	7 274	2 560	798
04	HAUPTMIETER	38 240	15 854	10 804	11 599	5 554	3 828	1 033	372
<b>56 PINNEBERG</b>									
01	HAUSHALTE INSGESAMT	114 207	36 823	22 625	35 054	21 155	16 029	4 055	1 091
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	113 478	36 257	22 422	34 968	21 115	16 004	4 046	1 088
03	DARUNTER EIGENTUEMER	49 733	7 498	4 965	16 414	12 012	10 439	2 730	640
04	HAUPTMIETER	60 444	26 039	16 213	18 168	8 972	5 510	1 307	448
<b>57 PLOEN</b>									
01	HAUSHALTE INSGESAMT	47 260	13 188	8 444	14 107	8 835	7 768	2 518	844
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	46 976	13 006	8 361	14 043	8 811	7 758	2 517	841
03	DARUNTER EIGENTUEMER	25 351	3 864	2 553	7 820	5 626	5 485	1 910	646
04	HAUPTMIETER	20 389	8 177	5 326	6 051	3 122	2 238	606	195

1) OHNE HAUSHALTE IN FREIZEITWOHNHEITEN, OHNE HAUSHALTE IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG, OHNE HAUSHALTE VON ANGEHOERIGEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE. - 2) BEZUGSPERSON IST DIE PERSON, DIE UEBERWIEGEND ZUM LEBENSUNTERHALT BEITRAEGT. - 3) EINSCHL. MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER. - 4) EINSCHL. KAUFM.- TECHN. AUSZUBILDENDER. - 5) EINSCHL. GWERBL. AUSZUBILDENDER.

## UND SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON

BEZUGSPERSON 2) DES HAUSHALTES IST							LFD. NR.
ERNERBSTAETIG	DAVON				NICHT ERNERBSTAETIG		
	SELBSTAENDIGER 3)	BEAMTER	ANGESTELLTER 4)	ARBEITER 5)			
01 FLENSBURG, STADT							
23 820	1 838	5 316	8 762	7 904	19 480	01	
23 715	1 829	5 291	8 723	7 872	19 369	02	
5 408	1 001	1 342	2 030	1 035	2 916	03	
17 771	801	3 862	6 453	6 655	15 860	04	
02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT							
68 679	4 431	12 031	30 258	21 959	56 921	01	
68 221	4 405	11 959	30 052	21 805	56 340	02	
14 066	1 856	3 101	6 054	3 055	7 095	03	
51 362	2 389	8 479	22 621	17 873	45 492	04	
03 LUEBECK, HANSESTADT							
55 971	4 749	7 935	22 108	21 179	47 595	01	
55 720	4 726	7 916	22 003	21 075	47 116	02	
15 885	2 616	2 662	6 120	4 487	10 191	03	
38 650	2 035	5 115	15 356	16 144	35 611	04	
04 NEUMUENSTER, STADT							
21 173	1 650	3 282	7 133	9 108	15 081	01	
21 089	1 645	3 275	7 103	9 066	14 960	02	
8 267	1 113	1 392	2 868	2 894	3 921	03	
12 449	516	1 848	4 084	6 001	10 612	04	
KREISFREIE STAEDTE							
169 643	12 668	28 564	68 261	60 150	139 077	01	
168 745	12 605	28 441	67 881	59 818	137 785	02	
43 626	6 586	8 497	17 072	11 471	24 123	03	
120 232	5 741	19 304	48 514	46 673	107 575	04	
51 DITHMARSCHEN							
31 169	5 659	4 011	9 113	12 386	20 557	01	
31 056	5 638	4 001	9 074	12 343	20 489	02	
20 130	4 733	2 359	5 277	7 761	11 290	03	
10 393	873	1 587	3 565	4 368	8 821	04	
53 HERZOGTUM LAUENBURG							
40 996	5 448	5 604	14 973	14 971	23 134	01	
40 778	5 415	5 576	14 908	14 879	22 962	02	
21 705	4 080	3 014	7 955	6 656	8 977	03	
18 123	1 246	2 466	6 561	7 850	13 220	04	
54 NORDFRIESLAND							
40 230	7 868	5 936	12 569	13 857	23 410	01	
39 933	7 831	5 906	12 429	13 767	23 267	02	
23 013	6 179	2 988	5 972	7 874	12 920	03	
15 425	1 542	2 798	5 732	5 353	9 602	04	
55 OSTHOLSTEIN							
47 924	7 180	7 524	17 295	15 925	31 087	01	
47 589	7 129	7 503	17 132	15 825	30 768	02	
24 688	5 322	4 040	8 367	6 959	13 443	03	
21 751	1 737	3 359	8 274	8 381	16 489	04	
56 PINNEBERG							
77 006	9 660	8 020	34 444	24 882	37 201	01	
76 598	9 617	7 995	34 263	24 723	36 880	02	
36 250	6 850	3 987	16 808	8 605	13 483	03	
38 266	2 628	3 806	16 551	15 281	22 178	04	
57 PLOEN							
30 405	4 235	4 850	11 209	10 111	16 855	01	
30 234	4 218	4 830	11 143	10 043	16 742	02	
17 803	3 296	2 956	6 526	5 025	7 548	03	
11 761	875	1 797	4 357	4 732	8 628	04	

## 7 HAUSHALTE IN GEBAEUDEN UND UNTERKUEFNEN NACH PERSONENZAHL

SCHL. NR.	GEBIET WOHNVERHAELTNIS	HAUSHALTE 1) INSGESAMT	DAVON MIT ... PERSONEN						
			1		2	3	4	5	6 UND MEHR
LFD. NR.			ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
<b>58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE</b>									
01	HAUSHALTE INSGESAMT	98 445	28 050	17 824	28 742	18 159	16 176	5 387	1 931
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	97 633	27 444	17 537	28 622	18 116	16 144	5 379	1 928
03	DARUNTER EIGENTUEMER	48 900	6 770	4 467	14 354	11 115	11 214	4 042	1 405
04	HAUPTMIETER	46 410	18 773	12 169	14 009	6 888	4 890	1 329	521
<b>59 SCHLESWIG-FLENSBURG</b>									
01	HAUSHALTE INSGESAMT	68 584	18 653	11 965	19 436	12 429	11 816	4 538	1 712
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	68 072	18 253	11 741	19 383	12 405	11 799	4 528	1 704
03	DARUNTER EIGENTUEMER	36 769	5 034	3 321	10 609	7 977	8 342	3 471	1 336
04	HAUPTMIETER	29 749	11 997	7 867	8 549	4 367	3 417	1 052	367
<b>60 SEGEBERG</b>									
01	HAUSHALTE INSGESAMT	85 905	23 576	14 557	25 433	17 111	14 242	4 143	1 400
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	85 546	23 345	14 468	25 367	17 080	14 225	4 135	1 394
03	DARUNTER EIGENTUEMER	41 472	5 333	3 415	12 338	10 238	9 665	2 940	958
04	HAUPTMIETER	41 721	16 161	10 188	12 694	6 737	4 511	1 183	435
<b>61 STEINBURG</b>									
01	HAUSHALTE INSGESAMT	52 153	15 613	10 200	15 814	9 353	7 791	2 663	919
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	51 942	15 463	10 150	15 775	9 344	7 787	2 657	916
03	DARUNTER EIGENTUEMER	26 211	3 851	2 531	8 273	5 948	5 480	2 017	642
04	HAUPTMIETER	24 934	10 943	7 309	7 407	3 373	2 297	640	274
<b>62 STORMARN</b>									
01	HAUSHALTE INSGESAMT	81 096	23 318	14 796	25 000	16 242	12 499	3 211	826
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	80 659	23 076	14 682	24 908	16 200	12 475	3 186	814
03	DARUNTER EIGENTUEMER	39 419	5 584	3 723	12 687	9 851	8 527	2 217	553
04	HAUPTMIETER	38 991	15 741	10 140	11 918	6 225	3 887	960	260
<b>KREISE</b>									
01	HAUSHALTE INSGESAMT	806 157	238 074	152 776	240 581	148 750	125 032	40 040	13 680
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	801 148	234 481	151 183	239 808	148 452	124 837	39 942	13 628
03	DARUNTER EIGENTUEMER	404 021	61 788	41 613	125 396	91 493	86 109	29 398	9 837
04	HAUPTMIETER	376 462	156 200	101 702	111 749	56 005	38 270	10 461	3 777
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>									
01	HAUSHALTE INSGESAMT	1 114 877	374 773	235 444	330 158	192 358	153 331	47 861	16 396
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	1 107 678	369 345	233 218	329 203	191 983	153 082	47 735	16 330
03	DARUNTER EIGENTUEMER	471 770	75 297	51 041	148 520	106 412	98 077	32 672	10 792
04	HAUPTMIETER	604 269	267 685	170 140	177 266	84 388	54 453	14 959	5 518

1) OHNE HAUSHALTE IN FREIZEITWOHNHEIMEN, OHNE HAUSHALTE IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG, OHNE HAUSHALTE VON ANGEHOERIGEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE.- 2) BEZUGSPERSON IST DIE PERSON, DIE UEBERWIEGEND ZUM LEBENSUNTERHALT BEITRAEGT.-

3) EINSCHL. MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.- 4) EINSCHL. KAUFM.- TECHN. AUSZUBILDENDER.- 5) EINSCHL. GEMERBL. AUSZUBILDENDER.

## UND SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON

BEZUGSPERSON 2) DES HAUSHALTES IST							LFD. NR.
ERWERBSTAETIG	DAVON				NICHT ERWERBSTAETIG		
	SELBSTAENDIGER 3)	BEAMTER	ANGESTELLTER 4)	ARBEITER 5)			
58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE							
63 349	8 498	11 075	21 846	21 930	35 096	01	
63 015	8 463	11 051	21 731	21 770	34 618	02	
35 125	6 775	6 006	11 619	10 725	13 775	03	
26 603	1 625	4 846	9 553	10 579	19 807	04	
59 SCHLESWIG-FLENSBURG							
44 158	7 324	8 550	12 668	15 616	24 426	01	
43 928	7 305	8 535	12 547	15 541	24 144	02	
26 060	6 000	4 619	6 906	8 535	10 709	03	
17 000	1 256	3 800	5 304	6 640	12 749	04	
60 SEGEBERG							
61 239	8 232	6 069	26 919	20 019	24 666	01	
61 038	8 192	6 054	26 847	19 945	24 508	02	
31 594	6 078	3 323	13 849	8 344	9 878	03	
27 999	2 019	2 600	12 337	11 043	13 722	04	
61 STEINBURG							
32 669	4 713	4 237	9 901	13 818	19 484	01	
32 565	4 702	4 228	9 868	13 767	19 377	02	
18 470	3 868	2 161	5 460	6 981	7 741	03	
13 659	810	2 021	4 239	6 589	11 275	04	
62 STORMARN							
55 973	7 569	6 212	25 928	16 264	25 123	01	
55 733	7 539	6 187	25 823	16 184	24 926	02	
29 258	5 356	3 496	13 928	6 478	10 161	03	
25 112	2 082	2 572	11 240	9 218	13 879	04	
KREISE							
525 118	76 386	72 088	196 865	179 779	281 039	01	
522 467	76 049	71 866	195 765	178 787	278 681	02	
284 096	58 537	38 949	102 667	83 943	119 925	03	
226 092	16 693	31 652	87 713	90 034	150 370	04	
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
694 761	89 054	100 652	265 126	239 929	420 116	01	
691 212	88 654	100 307	263 646	238 605	416 466	02	
327 722	65 123	47 446	119 739	95 414	144 048	03	
346 324	22 434	50 956	136 227	136 707	257 945	04	



## Wohnungsbogen mit Gebäudeangaben



### Rechtsgrundlage:

Siehe Haushaltsmantelbogen oder Erläuterungsblatt, die Bestandteile der Erhebungsvordrucke sind. **Stichtag: 25. Mai 1987**

Die Wohnung steht leer

Die Wohnung ist von Angehörigen ausländischer Streitkräfte, diplomatischer, berufskonsularischer Vertretungen oder der Ständigen Vertretung der DDR privatrechtlich gemietet.

Bitte **Gemeinde** angeben:



### Wohnungsangaben

**1** Bewohnen Sie die Wohnung/Räume als \*

a) **Eigentümer(in)**, Miteigent. oder Kaufanwärt.

b) **Hauptmieter(in)** (einschließlich Altenteil)

c) **Untermieter(in)**  
*Untermieter(innen) brauchen im Wohnungsbogen keine weiteren Fragen zu beantworten.*

**2** Ist die Wohnung eine Freizeitwohnung?

\* nein

ja

**3** Wann ist der Haushalt in diese Wohnung eingezogen?

vor 1970

1970-1974

1975-1979

1980-1984

1985

1986

1987

*Bitte das Einzugsjahr für das am längsten hier wohnende Haushaltsmitglied angeben.*

**4** Sind innerhalb der Wohnung

Küche

Kochnische

Bad/Dusche

WC

*Mehrere Antworten möglich*

**5** a) Wird die Wohnung überwiegend beheizt mit \*

Fern-, Blockheizung

Zentralheizung

Etagenheizung

Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Elektrospeicher)

b) Welcher Brennstoff, welche Wärmequelle wird verwendet?

Gas

Heizöl

Strom

Kohle, Holz usw.

Fernwärme

Sonnenenergie, Wärmepumpe

*Mehrere Antworten möglich*

FÜR EIGENTÜMER, HAUPTMIETER

**6** Wie viele Räume der Wohnung haben mindestens 6 Quadratmeter? \*

(ohne Küche, Bad, WC, Flur)

1  4  7

2  5  8

3  6  9

oder mehr

Falls davon Räume untervermietet oder gewerblich genutzt sind:

a) Anzahl der untervermieteten Räume 1  2  3

b) Anzahl der gewerblich genutzten Räume 1  2  3

oder mehr

**7** Wie groß ist die Fläche der gesamten Wohnung? \*

(einschließlich Küche, Bad, WC, Flur, Mansarden und ähnliches sowie untervermieteter oder gewerblich genutzter Räume in der Wohnung)

volle Quadratmeter

**8** Ist die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert? \*

nein

ja

FÜR HAUPTMIETER

**9** Wie hoch ist die Monatsmiete? \*

Zur Miete rechnen auch die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Treppenhausbeleuchtung, Schornsteinreinigung.

Nicht zur Miete rechnen Umlagen für Zentralheizung, Warmwasserversorg., Garagenmiete, Untermieterzuschlag, Zuschlag für Möblierung.

volle DM

**10** a) Handelt es sich um eine Dienst-, Werkwohnung, Berufs- oder Geschäftsmietwohnung?

nein

ja

b) Ist die Wohnung verbilligt, kostenlos überlassen oder ist die Miete wegen finanzieller Vorleistungen (z. B. Mieterdarlehen) ermäßigt?

nein

ja

### FÜR LEERSTEHENDE WOHNUNGEN

**11** Seit wie vielen Monaten steht die Wohnung leer?

bis 3  7-12

4-6  13 oder mehr

### Gebäudeangaben: Bitte nur ausfüllen, wenn Sie Eigentümer(in) oder Verwalter(in) dieses Gebäudes sind.

**1** Gebäudeart \*

Wohngebäude

(Gebäude mindestens zur Hälfte für Wohnzwecke genutzt)

sonstiges Gebäude mit Wohnraum

bewohnte Unterkunft (z. B. Baracke)

Außerdem bei Wohnheimen:

Wird dieses Gebäude vollständig oder teilweise als Wohnheim genutzt?

vollständig

teilweise

**2** Wer ist Eigentümer(in), Kaufanwärt. bzw. Erbbauberechtigte(r) des Gebäudes?

Einzelperson oder Ehepaar

Erbengemeinschaft oder ähnliche Personengemeinschaft

Gemeinschaft von Wohnungseigentümern (nur bei Eigentumswohnungen)

gemeinnütziges Wohnungsunternehmen, Wohnungsbaugenossensch. oder Organ der staatl. Wohnungspolitik

freies Wohnungsunternehmen

sonstige(r) Eigentümer(in)

**3** Baujahr des Gebäudes (Jahr der Bezugsfertigstellung)

Bei Erweiterungs- und Umbauten ist das ursprüngliche Baujahr anzugeben, bei Wiederaufbau nach Totalschaden das Jahr des Wiederaufbaus.

bis 1900  68  78

1901-18  69  79

1919-48  70  80

1949-57  71  81

1958-62  72  82

63  73  83

64  74  84

65  75  85

66  76  86

67  77  87

**4** Sind Wohnungen im Gebäude mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert? \*

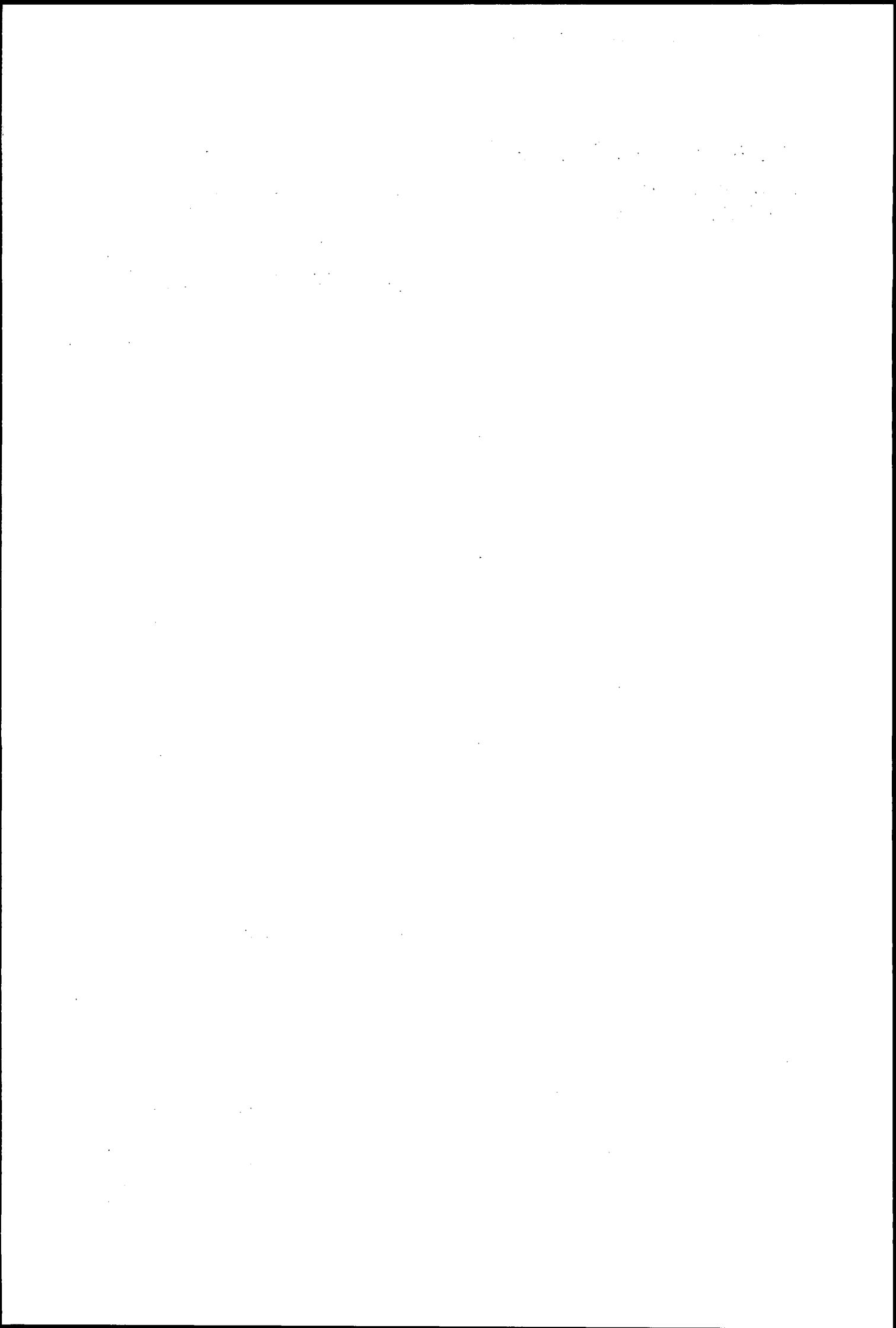
keine

alle

nur ein Teil

(nur Erster Förderungsweg)

Fläche (7)  Miete (9)  Gebäude



## Veröffentlichungen zur Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungszählung 1987

Stand: 2. 1. 1992

### Aufsätze und Grafiken in den Statistischen Monatsheften Schleswig-Holstein:

- Heft September 1988: "Aufbereitung der Volkszählung 1987"
- Heft Dezember 1988: "Erste Ergebnisse der Volkszählung 1987"
  - Neues Strukturbild der Bevölkerung, Wohnungen und Arbeitsstätten
  - Schleswig-Holsteins Volkszählung im Ländervergleich
  - 4 Grafiken
  
- Heft Februar 1989: "Zunahme der Privathaushalte"  
Grafik des Monats:  
"Volkszählung und Bevölkerungsfortschreibung am 25. 5. 1987"
- Heft März 1989: "Erwerbstätigkeit 1987"  
Grafik des Monats:  
"Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen"
- Heft Mai 1989: "Wohnraum und Privathaushalte zur Volkszählung 1987"
- Heft August 1989: "Wohnungsmieten 1987"
- Heft September 1989: "Bevölkerung zur Volkszählung 1987 nach dem Schulabschluß"
- Heft November 1989: "Überwiegender Lebensunterhalt der Bevölkerung 1987"
  
- Heft Januar 1990: "Pendler 1987"
- Heft Mai 1990: "Beheizung der Wohnungen 1987"
- Heft August 1990: "Bevölkerung und Erwerbsquoten 1970 und 1987"
- Heft November 1990: "Pendler 1987: Berufs- und Ausbildungspendler in den Kreisen"
  
- Heft Januar 1991: "Wohnungsmieten im Mai 1987"
- Heft Februar 1991: "Religionszugehörigkeit 1987"
- Heft Mai 1991: "Familienstand 1987"
- Heft Juni 1991: "Ausländer 1987"
- Heft Juli 1991: "Erwerbstätige nach dem Wirtschaftszweig 1987"  
"Lange Reihe zur Erwerbstätigkeit"
- Heft August 1991: "Bevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt 1987"
- Heft Oktober 1991: "Volkszählung und Philatelie"
- Heft November 1991: "Wohnsituation der Senioren 1987"

## Sonderveröffentlichungen:

- "Gemeindeergebnisse der Volks- und Berufszählung '87", Teil 1  
Inhalt: Bevölkerung nach Geschlecht, Ausländer, Altersstruktur der Bevölkerung (grobe Struktur).
  
- "Gemeindeergebnisse der Volks- und Berufszählung '87", Teil 2  
Inhalt: Bevölkerung nach Geschlecht, Familienstand und überwiegendem Lebensunterhalt (grobe Struktur),  
  
Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf (grobe Struktur); erwerbstätige Ausländer, Erwerbslose, Schüler und Studierende,  
  
Privathaushalte nach der Personenzahl.
  
- "Gemeindeergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung '87"  
Inhalt: Wohngebäude und Wohnungen 1968, Fortschreibung 1987,  
  
Wohngebäude und Wohnungen 1987, bewohnte Wohnungen, Freizeitwohnungen, leerstehende Wohnungen 1987.

## Statistische Berichte:

Kennziffer des Statistischen Berichts	Inhalt
A/VZ 87 - 1	Bevölkerung und Bevölkerungsdichte in den Gemeinden Schleswig-Holsteins am 13. 9. 1950, 6. 6. 1961, 27. 5. 1970 und 25. 5. 1987
A/VZ 87 - 2	Bevölkerung und Erwerbstätige in den Kreisen Schleswig-Holsteins am 25. Mai 1987 nach ausgewählten Strukturmerkmalen
A/VZ 87 - 3	Berufsauspendler am 25. Mai 1987 nach Wohnsitzgemeinden
A/VZ 87 - 4	Ausbildungsauspendler am 25. Mai 1987 nach Wohnsitzgemeinden

- A/VZ 87 - 5 Berufseinpender am 25. Mai 1987 nach Zielgemeinden
- A: Kreisfreie Städte, Kreise Dithmarschen,  
Herzogtum Lauenburg und Nordfriesland
- B: Kreise Ostholstein, Pinneberg, Plön und  
Rendsburg-Eckernförde
- C: Kreise Schleswig-Flensburg, Segeberg, Steinburg  
und Stormarn
- A/VZ 87 - 6 Ausbildungseinpender am 25. Mai 1987 nach Zielgemeinden
- A/VZ 87 - 7 Kreisstatistik Schleswig-Holstein 1987, Teil 1  
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit
- A/VZ 87 - 8 Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1987, Teil 1  
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit
- A/VZ 87 - 9 Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1987, Teil 2  
Pender
- F/GWZ 87 - 1 Gebäude und Wohnungen in den Kreisen Schleswig-Holsteins  
am 25. Mai 1987 nach ausgewählten Strukturmerkmalen
- F/GWZ 87 - 2 Wohngebäude und Wohnungen in den Gemeinden  
Schleswig-Holsteins
- F/GWZ 87 - 3 Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1987, Teil 3  
Gebäude und Wohnungen
- F/GWZ 87 - 4 Kreisstatistik Schleswig-Holstein 1987, Teil 3  
Gebäude und Wohnungen
- Die Statistischen Berichte - zur Volks- und Berufszählung 1987 erscheinen  
in der Reihe A/VZ 87.
- zur Gebäude- und Wohnungszählung 1987 erscheinen  
in der Reihe F/GWZ 87.

FOR THE UNITED STATES

DEPARTMENT OF JUSTICE

INVESTIGATION

REPORT

NO. 100

1950

1951

1952

1953

1954

1955

1956

1957

1958

1959

1960

1961

1962

1963

1964

1965

1966

1967

1968

1969

1970

1971

1972

1973

1974

1975

1976

1977

1978

1979

1980

1981

1982

1983

1984

1985

1986

1987

1988